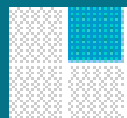


## Fortbildungsprogramm 2025 Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg



Jetzt mit AEKNO-Fortbildungspunkten  
für Ärztinnen und Ärzte





## LIEBE BILDUNGSINTERESSIERTE,

wir freuen uns, Sie auf Ihrer Reise des lebenslangen Lernens begleiten zu dürfen.

Mit diesem Fortbildungsprogramm halten Sie die Ergebnisse unserer Erhebungen zum Fortbildungsbedarf im VKKD in Ihren Händen. Die vielfältigen Anforderungen im Gesundheitswesen hatten wir dabei ebenso im Fokus wie gesellschaftlich relevante Themenstellungen.

Mit den fachspezifischen und übergreifenden Inhalten unseres Bildungsprogramms haben Sie die Möglichkeit, Ihren Wissensschatz aufzufrischen, zu vertiefen und zu erweitern. Denn wer viel leisten will, braucht eine gute Ausrüstung.

So einfach es klingt, gerade in Zeiten der starken Umstrukturierung und Transformation ist es wichtig, sich auf das Wesentliche sowie das Positive zu konzentrieren, Veränderungen offen zu begegnen und sie als Entwicklungschance und Möglichkeit für Wachstum und Innovation zu sehen.

Es erfordert Mut und Entschlossenheit, Veränderungen anzunehmen, aber die Belohnungen können enorm sein.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, Ihr Potenzial voll auszuschöpfen und Ihre beruflichen Ziele zu erreichen!

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Zeit und freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam an spannenden Themen zu arbeiten und neue Wege für eine erfolgreiche Entwicklung zu entdecken.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Freude und viel Erfolg!

Allen Mitarbeitendeinnen und Mitarbeitenden im VKKD, die sich als Dozierende in der VKKD Akademie engagieren, danke ich an dieser Stelle ganz herzlich für Ihr Engagement.

Ebenso geht mein Dank an alle externen Kooperationspartner für erkenntnisreiche und spannende Bildungsangebote.

Mit besten Grüßen

**Anca Milos**

Personal | Leitung Personalentwicklung  
VKKD Akademie

## IHR KONTAKT VOR ORT

[vkkd-akademie@vkkd-kliniken.de](mailto:vkkd-akademie@vkkd-kliniken.de)

## FORTBILDUNGSMANAGEMENT & ORGANISATION



### **Anca Milos**

Leitung Personalentwicklung  
Leitung VKKD Akademie  
Telefon (0211) 4400 – 2515  
E-Mail: [anca.milos@vkkd-kliniken.de](mailto:anca.milos@vkkd-kliniken.de)



### **Sofia Schmidt**

Mitarbeiterin Personalentwicklung  
Telefon (0211) 4400 – 6214  
E-Mail: [sofia.schmidt@vkkd-kliniken.de](mailto:sofia.schmidt@vkkd-kliniken.de)

# INHALT

IHR KONTAKT VOR ORT	3
WIR FREUEN UNS AUF SIE	8
BILDUNGSMANAGEMENT IM VKKD	10

## KATEGORIE I: KOMPETENZEN FÜR GESUNDHEITSBERUFE



12

### THEMENFELD A: PFLEGE, MEDIZIN UND THERAPIE 13

#### 1. PFLEGE- UND FUNKTIONSDIENST 13

Wundversorgung	13
Schmerzmanagement: Behandlung von akuten und chronischen Schmerzen	14
Basale Stimulation® in der Pflege – Basiskurs	15
Kinästhetik Grundkurs	16
<b>NEU:</b> Lagerung von Patienten und Patientinnen im OP	17
Demenz/Delir – Bei mir ist alles in Ordnung	18
„Und was ich dir noch sagen wollte“ – die letzte Reise meines Lebens!	19
Basiskurs für internationale Pflegenden	20

#### 2. PRAXISANLEITUNG UND BERATUNG 23

Anforderungen an die praktische Pflegeausbildung – Grundlagenseminar	23
Kompetenzorientierte Praxisanleitung – Grundlagenseminar	24
Geplante und strukturierte Praxisanleitung – Grundlagenworkshop	25
Reflexion fördert Lernen	26
<b>NEU:</b> Lehren und Lernen Miteinander – von Boomern zur Generation Z	27
Methodenkoffer für die generalistische Pflegeausbildung	28
<b>NEU:</b> Aktualisierte Rahmenpläne für die Pflegeausbildung – was ist anders?	29
<b>NEU:</b> Brauchen wir einen „Dritten Lernort“ in Praxis?	30
<b>NEU:</b> Beziehungsgestaltung und Kommunikation mit Pflegeauszubildenden	31
Generalistik – kompetenzorientierte praktische Prüfungen gestalten	32
<b>NEU:</b> Professioneller Umgang mit Prüfungsangst bei Auszubildenden	33
Drohende Ausbildungsabbrüche erkennen und vermeiden	34
Pflegebeziehungen in der generalistischen Ausbildung	35
<b>NEU:</b> Evidence based Nursing (EbN) & Praxisanleitung	36
Workshop I: Internationale Teams – Sprachprobleme und Pflegeverständnis	37
Workshop II: Internationale Pflegenden – Teil des Teams sein	38
<b>NEU:</b> Workshop III: In internationalen Teams arbeiten	39

Interdisziplinäre Kommunikation in Notfallsituationen im OP-Saal	40
--	----

### 3. MEDIZIN 43

Antibiotika-Therapie im Alltag	43
Refresher – Diabetes Mellitus	44
Patient-Blood-Management (PBM)	45
Dokumentation und Grundlagen des DRG-Systems für Mitarbeitende im Ärztlichen Dienst	46
<b>NEU:</b> Deeskalationstraining für medizinisches Personal	47

### 4. THERAPIE 49

Schwindel Grundkurs	49
Sturzprophylaxe Grundkurs	50
<b>NEU:</b> Ganganalyse	51

### THEMENFELD B: PATIENTENSICHERHEIT 53

Hygienetag VKKD	53
Erste-Hilfe-Kurs für medizinisches Personal (Ärztlicher Dienst und Pflegedienst)	54
Erste-Hilfe-Kurs für nicht-medizinisches Personal	55
Interdisziplinäres Schockraumtraining	56
Klinisches Risikomanagement	58

### THEMENFELD C: RECHTLICHE THEMEN 61

<b>NEU:</b> Rechtssicherer Umgang mit Medizinprodukten	61
<b>NEU:</b> Haftungsfälle – Vertretungsrecht für psychisch Kranke und Notfallpatienten und Notfallpatientinnen	62
Schwerbehindertenrecht	63
Datenschutz im Krankenhausalltag	64
Dokumentation und Grundlagen des DRG-Systems	65

### THEMENFELD D: SYSTEME UND IT 67

Word Workshop – Word-Formulare und Serienbriefe	67
Excel 2016 – Grundkurs	68
Excel Aufbaukurs	69
Outlook 2016 – Grundkurs	70
Outlook 2016 – Tipps und Tricks	71
One Note – Digitale Notizen	72
Arztbriefschreibung/KIM/Strukturierter Arztbrief	73
Online-Seminare auf der Plattform ole+	74



<b>THEMENFELD E: RELIGION UND ETHIK</b>	<b>77</b>
Leben in Würde – Sterben in Würde	77
<b>NEU:</b> Ethik Fallbesprechung	78

**KATEGORIE II:  
FÜHRUNGSKOMPETENZEN**



<b>NEU:</b> Positive Leadership – Führen mit Stärken, Sinn und Zuversicht	81
<b>NEU:</b> Führen in Sandwichposition – „Zwischen allen Stühlen?“	82
Führung und Gesundheit – sich selbst und andere gesund führen	83
Mitarbeitendegespräche, ein Instrument zur gelungenen Personalbindung	84
<b>NEU:</b> Schwierige Gespräche führen	85
<b>NEU:</b> Inhouse-Workshops für Führungskräfte des VKKD	86

**KATEGORIE III:  
SOZIALE KOMPETENZEN**



<b>NEU:</b> Female Empowerment – Förderung von Selbstvertrauen und Selbstbestimmung	89
<b>NEU:</b> Online Microtraining – Durchsetzungsstark und selbstsicher	90
Modelle in der Kommunikation erfolgreich anwenden	91
Gewaltfreie Kommunikation (GfK)	92
Medical English	93
Konflikte am Arbeitsplatz erfolgreich lösen	94
<b>NEU:</b> Konflikten begegnen (online)	95
Deeskalationstraining	96
Selbstverteidigungskurs für Frauen	97

**KATEGORIE IV:  
BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG**



<b>THEMENFELD A: ERNÄHRUNG</b>	<b>99</b>
<b>NEU:</b> Anti-Aging mit gesunder Ernährung	99
<b>NEU:</b> Ein Stoff, viele Namen – Versteckten Zucker erkennen	100
Gesunde Gewichtsabnahme	101

<b>THEMENFELD B: BEWEGUNG</b>	<b>102</b>
Feldenkrais – Beweglicher Körper, starke Psyche	102
Mit Qi Gong gegen Alltagsorgen, Stress und Rückenschmerzen	104
Progressive Muskelentspannung	105

<b>THEMENFELD C: PSYCHE UND SPIRITUALITÄT</b>	<b>107</b>
<b>NEU:</b> Kraft und Energie tanken – Ressourcen etablieren	107
<b>NEU:</b> Online Microtrainings – Starke Psyche, mentale Gesundheit	108
Der eigenen Trauer Raum und Gestalt geben	109
<b>NEU:</b> Der Ohnmacht die Stirn bieten – Wie wir mit außergewöhnlichen Belastungssituationen umgehen können	110
Exerzitien – „Worauf es (mir) wirklich ankommt“	111
<b>NEU:</b> Oasentag	112

<b>VERANSTALTUNGSORTE</b>	<b>114</b>
<b>INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG</b>	<b>115</b>
<b>ANMELDEFORMULAR DER VKKD AKADEMIE FÜR EXTERNE INTERESSIERTE</b>	<b>116</b>

**GEEIGNETE FORTBILDUNGEN FÜR PRAXISANLEITENDE NACH §4 PflAPrV**  
 Seit 2020 sind aktive Praxisanleitungen durch das neue Pflegeberufegesetz dazu verpflichtet, 24 Fortbildungsstunden (zu berufspädagogischen, -fachlichen und -politischen Inhalten) jährlich gegenüber der zuständigen Behörde nachzuweisen (§ 4 Absatz 3 Satz 1 PflAPrV).

 **BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNGEN FÜR PRAXISANLEITENDEN (MIND. 12 FORTBILDUNGSSTUNDEN)**

 **BERUFSFACHLICHE FORTBILDUNGEN FÜR PRAXISANLEITENDEN**

### WIR FREUEN UNS AUF SIE:

- Das Fortbildungsprogramm der VKKD Akademie ist durch die freiwillige Registrierungsstelle für beruflich Pflegende (RbP) anerkannt
- Gerne nehmen wir Ihre Bildungsschecks an. Bitte senden Sie uns diese zusammen mit dem Anmeldebogen zu
- Unsere Fortbildungen für Mitarbeitende im Ärztlichen Dienst sind durch die Ärztekammer Nordrhein (AEKNO) anerkannt

### DAMIT SIE SICH SCHNELL ZURECHTFINDEN:

Jede Fortbildung ist mit einem Icon gekennzeichnet, das darauf hinweist, um welches Lernformat es sich handelt.

Unsere vielfältigen angebotenen Lernformate für Sie: Präsenz, Live-Online, Blended Learning (Mix aus Präsenz- und Onlineterminen), Hybrid (synchrone Teilnahme vor Ort oder online), Digitales Lernen (online jederzeit aufrufbar).

Unsere **Icons** zur Veranstaltungsart:



**Präsenz:** Fortbildungen, die direkt vor Ort stattfinden. Unsere Schulungsorte: VKKD Schulungszentrum und Konferenzräume der einzelnen VKKD-Einrichtungen



**Live-Online:** Interaktive, multimediale Live-Online-Kurse werden von professionellen Dozierenden begleitet und bieten Ihnen zeitliche und räumliche Unabhängigkeit. Die Seminare finden über Zoom oder MS Teams statt



**Blended Learning:** Übersetzt als „kombiniertes“ Lernen, bei dem sich Präsenz- und Online-Phasen abwechseln, in der Regel mit mehreren Terminen; 1. Termin in Präsenz & weitere Termine online



**Hybrid:** Ein Teil der Lernenden absolviert das Seminar vor Ort, der andere Teil zur gleichen Zeit online.



**Digitales Lernen:** Aufgezeichnete Online-Lernmodule, zeit- und ortsunabhängig abrufbar – bedarfsgerecht und beliebig oft aufrufbar, sicher und komfortabel

VERBUND  
KATHOLISCHER  
KLINIKEN  
DÜSSELDORF

GESUNDHEIT  
FÜR DÜSSELDORF





## BILDUNGSMANAGEMENT IM VKKD

Das Bildungsmanagement im VKKD ist ganzheitlich konzipiert und umfasst verschiedene, miteinander verknüpfte Bildungsbereiche. Mitarbeitende haben von Anfang an die Möglichkeit, sich durch Fortbildungen regelmäßig die Kompetenzen anzueignen, die sie zur Ausführung ihrer Tätigkeit, die Erweiterung ihrer Kompetenzen und zum Erhalt ihrer Leistungsfähigkeit benötigen.



### INTERNE OFFENE FORTBILDUNGEN

Fortbildungen können innerhalb des Verbundes über die VKKD Akademie besucht werden. Hierbei handelt es sich um sogenannte „interne offene“ Veranstaltungen. Diese werden von der Personalentwicklung organisiert und über das Fortbildungsprogramm der VKKD Akademie im Intranet verwaltet. Mitarbeitende des VKKD melden sich immer nach vorheriger Absprache mit dem Vorgesetzten im Intranet an.

Interessierte, die nicht im VKKD beschäftigt sind, finden am Ende dieses Programms das entsprechende Anmeldeformular. Wir freuen uns, Sie als externe Teilnehmende bei unseren Fortbildungen zu begrüßen.

Gerne können Sie unsere Fortbildungen über unsere Website buchen:

<https://www.vkkd-kliniken.de/willkommen-verbund-katholischer-kliniken-duesseldorf/bewerben/vkkd-als-arbeitgeber/vkkd-akademie/>

### INTERNE GESCHLOSSENE FORTBILDUNGEN

Vorgesetzte organisieren selbstständig in ihrem jeweiligen Fachbereich für den speziellen Bedarf ihrer Mitarbeitenden sogenannte „interne geschlossene“ Fortbildungen. Solche Veranstaltungen laufen grundsätzlich über das hausinterne Fortbildungsbudget der jeweiligen Abteilung. Die Führungskraft schickt im Anschluss an die Veranstaltung die Teilnahmeliste zur Auswertung an die Personalentwicklung (vkkd-akademie@vkkd-kliniken.de).

### EXTERNE FORT- UND WEITERBILDUNGEN

Sollten Mitarbeitende in der VKKD Akademie kein passendes Thema oder keinen passenden Termin finden, besteht auch die Möglichkeit, eine externe Fortbildung zu besuchen.

### E-LEARNING

Gesetzlich vorgeschriebene Schulungen werden über ein systematisch implementiertes E-Learning-Konzept im VKKD angeboten. Diese laufen auf der Plattform ole+, die das selbstgesteuerte Lernen optimal unterstützt.

### VKKD FÜHRUNGSWERKSTATT

Nach Nominierung durch die Führungskraft und Abstimmung mit der Geschäftsführung/Personalleitung sowie der zuständigen MAV habe Führungskräfte mit Personalverantwortung die Möglichkeit, am Führungskräfteentwicklungsprogramm „VKKD Führungswerkstatt“ teilzunehmen. In fünf aufeinander aufbauenden Modulen werden unter Anleitung erfahrener Dozierenden die Themen Führungsrolle, Selbstmanagement & Delegation, Kommunikation, Konfliktmanagement sowie Veränderung & Entwicklung intensiv behandelt.



### THEMENFELD A: PFLEGE, MEDIZIN UND THERAPIE

#### 1. PFLEGE- UND FUNKTIONSDIENST

##### WUNDVERSORGUNG

###### INHALTE

- Anforderungen der hygienischen Wundversorgung (bei akuten und chronischen Wunden)
- Vorstellung diverser/phasengerechter und zeitgemäßer Wundmaterialien (Auswahlhilfe, Voraussetzungen und Produktinfos)
- Verbände an schwierigen Stellen applizieren (Tipps und Tricks – praktische Übungen)
- Rechtliche Grundlagen in der Wundversorgung: Wer darf was? Anordnungs- und Durchführungsverantwortung

###### LERNZIELE

- Sicherer Umgang und Entscheidungshilfe bei der Auswahl geeigneter Wundauflagen
- Hygienischer Verbandwechsel

###### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus dem Bereich Pflege, CTAs des VKKD und externe Interessierte

###### TERMINE



###### Kurs GES-A1-1.1

03.04.2025 | 9.00-16.00 Uhr | Marien Hospital Düsseldorf



###### Kurs GES-A1-1.2

14.10.2025 | 9.00-16.00 Uhr | Marien Hospital Düsseldorf

###### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

###### DOZENTIN

Claudia Alves Aivado | IWZ interdisziplinäres Wundzentrum





## SCHMERZMANAGEMENT: BEHANDLUNG VON AKUTEN UND CHRONISCHEN SCHMERZEN

### INHALTE

- Akuter versus chronischer Schmerz
- Schmerztypen: nozizeptiv, neuropathisch, funktionell oder psychisch
- Fragebögen rund um den chronischen Schmerz
- Medikamentöse Schmerztherapie und mögliche zusätzliche Verfahren
- Multimodale Schmerztherapie bei chronischen Schmerzen: Warum, wieso?

### LERNZIELE

- Unterscheidung zwischen akuten und chronischen Schmerzen sowie deren Behandlung
- Unterscheidung von Schmerztypen
- Kennenlernen und Anwenden der in der Behandlung chronischer Schmerzen eingesetzten Medikamente
- Einblicke in das Konzept der Multimodalen Schmerztherapie

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus dem Bereich Pflege des VKKD und externe Interessierte

### TERMINE



#### Kurs GES-A1-2.1

02.04.2025 | 12.00-15.00 Uhr | Marien Hospital Düsseldorf



#### Kurs GES-A1-2.2

28.10.2025 | 12.00-15.00 Uhr | St. Vinzenz-Krankenhaus | nicht medikamentöse/alternative Therapieverfahren

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

### DOZENTIN

Dr. Sandra Blenk | Leitende Ärztin, Schmerztherapeutisches Zentrum



## BASALE STIMULATION® IN DER PFLEGE – BASISKURS

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PflAPrV – 24 UE pro Seminar

### INHALTE

- Theoretische Grundlagen der Basalen Stimulation®
- Bedeutung der Wahrnehmungsbereiche (somatische, vestibuläre, vibratorische) für die Pflege durch Selbsterfahrung
- Umsetzung der daraus resultierenden Möglichkeiten in den individuellen Pflegealltag
- Praktische Übungen, Selbsterfahrung

### LERNZIELE

- Anwendung individuell abgestimmter pflegetherapeutischer Maßnahmen, die die Betroffenen in ihrer Wahrnehmung und Orientierung fördern
- Einnehmen einer achtsamen und wertschätzenden Haltung, die auch der eigenen Stress- und Burn-out-Prophylaxe dient

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus dem Bereich Pflege des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN



#### Kurs GES-A1-3.1

16.07.-18.07.2025 | 8.30-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

*Hinweis: Bitte bringen Sie eine Wolldecke, bequeme Kleidung, warme Socken, zwei Waschlappen, zwei Handtücher und Schreibmaterial mit.*

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

375 Euro

### DOZENTIN

Silke Rothert | M.A., Dipl. Pflegepädagogin, Praxisbegleiterin für Basale Stimulation®, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie





## KINÄSTHETIK GRUNDKURS

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PfiAPrV – 24 UE pro Seminar

### INHALTE

- Beleuchtung der sechs Kinästhetik-Konzepte für körperliche Aktivitäten aus verschiedenen Bewegungsperspektiven
- Einsatz der Kinästhetik-Konzepte, um Alltagsaktivitäten verschiedener pflegebedürftiger Menschen effektiver zu unterstützen
- Rolle der eigenen Bewegung in Gesundheits- und Lernprozessen
- Erarbeitung von Bewegungssensibilität und Handlungskompetenz im Alltag
- Unterstützung der eigenen Bewegungsfähigkeit sowie der Bewegungsfähigkeit der Betroffenen

### LERNZIELE

- Effektives Bewegen zum Erhalt und zur Förderung von Gesundheit
- Berücksichtigung des eigenen Handlungsgewichts
- Schonung des eigenen Bewegungsapparates, Vermeidung von vorzeitigem Verschleiß, Vermeidung von Verletzungen
- Stärkung der Selbstkompetenz beim Bewegen pflegebedürftiger Menschen

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus dem Bereich Pflege des VKKD und externe Interessierte

### TERMINE

-  **Kurs GES-A1-4.1**  
25.02. + 26.02. + 19.03.2025 | 8.30-16.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum
-  **Kurs GES-A1-4.2**  
04.11. + 05.11. + 25.11.2025 | 8.30-16.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum

*Hinweis: Bitte bringen Sie eine Wolldecke, bequeme Kleidung, warme Socken und Schreibmaterial mit.*

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

372 Euro

### DOZENTIN

Maria Kalb | MH Kinaesthetics Trainerin



## NEU: LAGERUNG VON PATIENTEN UND PATIENTINNEN IM OP

### INHALTE

- Grundlagen der Patientenlagerung und Dekubitusprophylaxe
- Rücken-, Steinschnitt-, Seiten-, Bauch- und Strumalagerung
- Richtige Lagerung bei z. B. Carotis Operationen


### LERNZIELE

- Sie setzen sich mit den Grundlagen der Patientenlagerung auseinander
- Sie lernen die unterschiedlichsten Lagerungspositionen sowie die Lagerung nach Operation
- Sie erlangen Kenntnisse darüber, wie Sie einen Dekubitus durch die richtige Lagerung vermeiden

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus dem Bereich Pflege, OTA, CTA, MFA des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

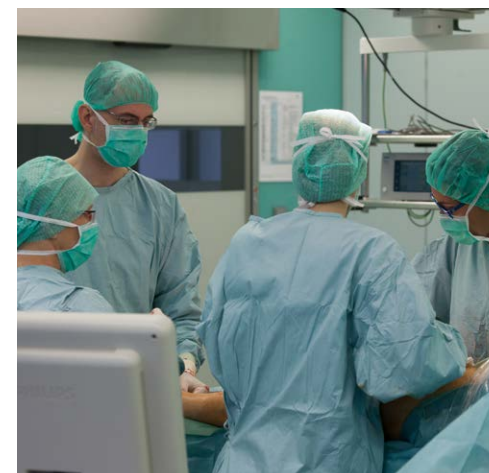
-  **Kurs GES-A1-5.1**  
22.03.2025 | 10.00-15.00 Uhr | Augusta-Krankenhaus

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

### DOZENTIN

Jaqueline Henning-Thoma |  
Exam. Gesundheits- und  
Krankenpflegerin, Fachweiter-  
bildung OP und Praxisanleitung,  
OP-Leitung Augusta-Krankenhaus,  
Hygienebeauftragte





## DEMENZ/DELIR – „BEI MIR IST ALLES IN ORDNUNG“

### INHALTE

- Was ist Demenz und welche Auswirkungen hat sie?
- Ursachen und Einteilung der Demenzformen
- Erkennen von Demenzsymptomen und Warnsignalen
- Verlauf und Stadien
- Was bedeutet herausforderndes Verhalten und wie kann man damit umgehen?
- Definition und Hauptmerkmale von Delir
- Unterschiede zwischen Demenz und Delir

### LERNZIELE

- Verständnisenwicklung für die Krankheitsbilder „Demenz“ und „Delir“ sowie deren Verlauf
- Umgang mit herausforderndem Verhalten von Patienten und Patientinnen mit Demenz
- Unterschiede zwischen Demenz und Delir erkennen

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

 **Kurs GES-A1-6.1**  
11.02.2025 | 8.30-16.30 Uhr | St. Vinzenz-Krankenhaus

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

### DOZENT

Volkmar R. Bockisch | Dipl.-Pädagoge – Schwerpunkt Psychologie/ Pflegewissenschaft, Therapeutisches Begleitteam, Demenz-Coach



## „UND WAS ICH DIR NOCH SAGEN WOLLTE“ – DIE LETZTE REISE MEINES LEBENS!

### INHALTE

- Sterben als Prozess sehen – Merkmale/Symptome
- Sterben als Teil des Lebens
- Bedürfnisse von Menschen am Lebensende
- Vorsorgen und Entscheidungen treffen
- Wie kann das Leiden gelindert werden?
- Abschied nehmen

### LERNZIELE

- Sensibilisierung im Umgang mit Sterbenden
- Erlernen von Möglichkeiten zur Linderung von Leiden
- Begleitung auf der letzten Wegstrecke des Lebens
- Wandlungsprozesse des Todes nachspüren können

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

 **Kurs GES-A1-7.1**  
02.09.2025 | 8.30-16.30 Uhr | St. Vinzenz-Krankenhaus

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

### DOZENT

Volkmar R. Bockisch | Dipl.-Pädagoge – Schwerpunkt Psychologie/ Pflegewissenschaft, Therapeutisches Begleitteam, Demenz-Coach



### BASISKURS FÜR INTERNATIONALE PFLEGENDE

#### INHALTE

- Den VKKD kennenlernen, Austausch über Erwartungen und Anforderungen
- Kontaktaufnahme mit Patienten und Patientinnen, Sprachkenntnisse trainieren
- Hygienische Arbeitsgestaltung, Patientenakte und Dokumentation
- Umsetzung von Maßnahmen der direkten Pflege
- Reflektieren der eigenen Pflegerfahrungen und Zuständigkeiten

#### LERNZIELE

- Dient als Brücke zwischen der Pflege im Herkunftsland und in Deutschland
- Unterstützung und Orientierungshilfe beim Start in den Pflegealltag

#### ZIELGRUPPE

- Zugewandertes Pflegepersonal (< als 2 Monate Beschäftigung) im VKKD
- Abgeschlossene dreijährige Pflegeausbildung/Studium im Herkunftsland

#### TERMINE



##### Kurs GES-A1-8.1

14.01.-17.01.2025 | 9.00-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum



##### Kurs GES-A1-8.2

11.02.-14.02.2025 | 9.00-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum



##### Kurs GES-A1-8.3

08.04.-11.04.2025 | 9.00-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum



##### Kurs GES-A1-8.4

20.05.-23.05.2025 | 9.00-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum



##### Kurs GES-A1-8.5

01.07.-04.07.2025 | 9.00-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum



##### Kurs GES-A1-8.6

02.09.-05.09.2025 | 9.00-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum



##### Kurs GES-A1-8.7

14.10.-17.10.2025 | 9.00-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum



##### Kurs GES-A1-8.8

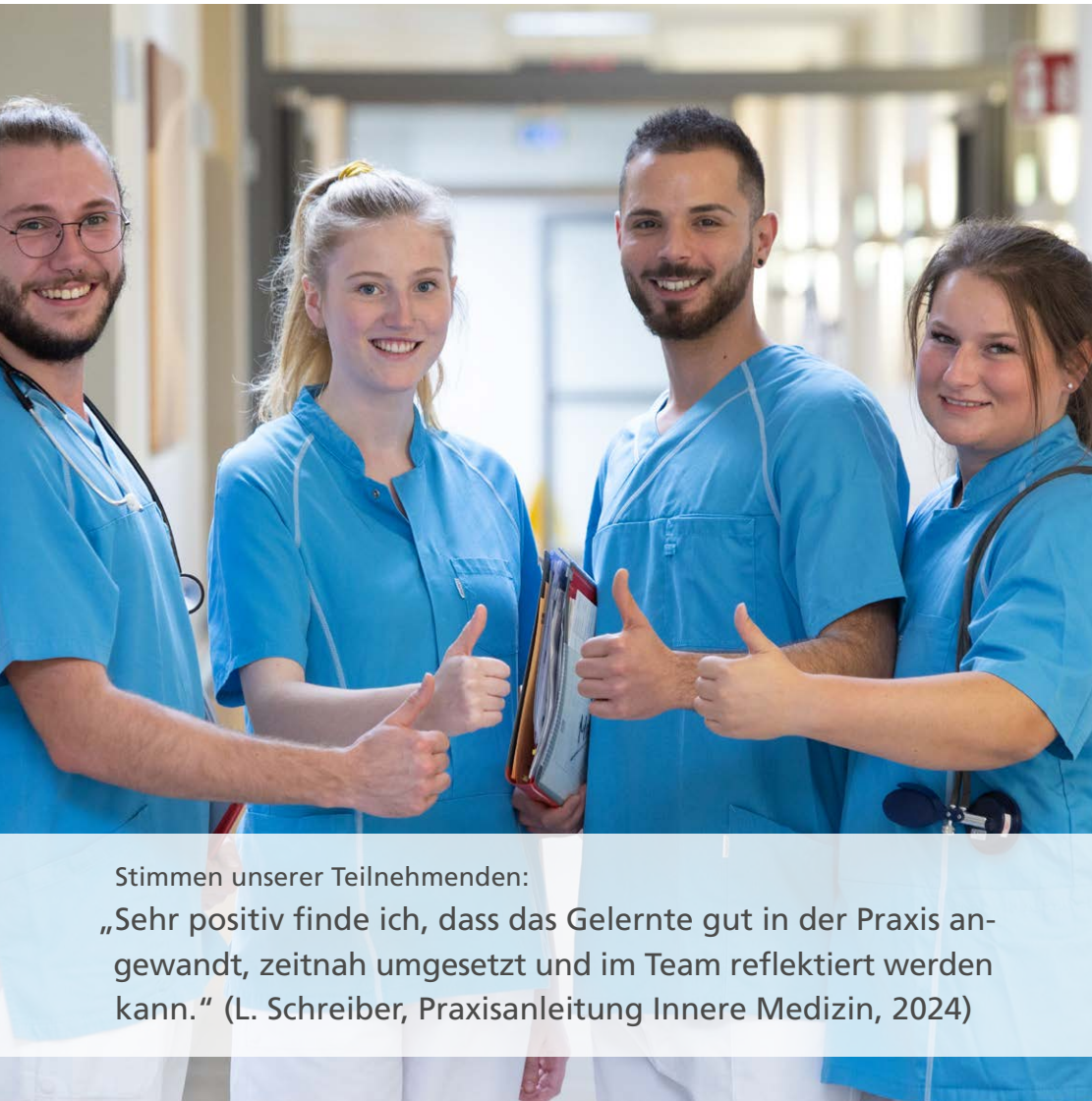
02.12.-05.12.2025 | 9.00-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

#### DOZENTIN

Silke Rothert | M.A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSG, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD Zentrale Bildungskordinatorin Pflege







Stimmen unserer Teilnehmenden:  
„Sehr positiv finde ich, dass das Gelernte gut in der Praxis angewandt, zeitnah umgesetzt und im Team reflektiert werden kann.“ (L. Schreiber, Praxisanleitung Innere Medizin, 2024)

## 2. PRAXISANLEITUNG UND BERATUNG

### ANFORDERUNGEN AN DIE PRAKTISCHE PFLEGEAUSBILDUNG – GRUNDLAGENSEMINAR

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PfiAPrV – 8 UE pro Seminar

#### INHALTE

- Gesetzliche Anforderungen an die praktische Ausbildung Pflegefachfrau/-mann: vorbehaltene Tätigkeiten, Ausbildungsziele, Pflichten des Trägers
- Pflege- und Bildungsverständnis
- Ausbildungsplan und Kompetenzerwerb
- Neues Selbstverständnis der Praxisanleitenden
- Kollegialer Austausch

#### LERNZIELE

- Sie sind mit dem gesetzlichen Rahmen der Ausbildung vertraut
- Sie haben sich mit den Anforderungen an Praxisanleitende nach den Pflegeberufegesetzen auseinandergesetzt und die Umsetzung in Ihrem Arbeitsbereich reflektiert
- Sie haben Ihr Wissen bezüglich der praktischen Ausbildungsgestaltung vertieft und gefestigt

#### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN



#### Kurs GES-A2-1.1

06.02.2025 | 8.30-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

#### DOZENTIN

Silke Rothert | M.A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSF, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD Zentrale Bildungskordinatorin Pflege



### KOMPETENZORIENTIERTE PRAXISANLEITUNG – GRUNDLAGENSEMINAR

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PfiAPrV – 8 UE pro Seminar

#### INHALTE

- Wissen, Können, Haltung und Erfahrung: Kompetenzverständnis in der generalistischen Pflegeausbildung
- Betrieblicher und individueller Ausbildungsplan
- Gestaltung kompetenzorientierter Lernangebote
- Wie zeigen sich Kompetenzen im Berufsalltag?
- Kompetenzüberprüfung

#### LERNZIELE

- Sie kennen die Dimensionen und Aspekte der beruflichen Handlungskompetenz
- Wissen um die Anforderungen der kompetenzorientierten Ausgestaltung in einzelnen Anleitungssituationen als auch im gesamten Ausbildungsverlauf
- Sie festigen Ihr Wissen bzgl. Kompetenzbeurteilung und -bewertung

#### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN

 **Kurs GES-A2-2.1**  
05.06.2025 | 8.30-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

#### DOZENTIN

Silke Rothert | M.A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSF, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD Zentrale Bildungs Koordinatorin Pflege



### GEPLANTE UND STRUKTURIERTE PRAXISANLEITUNG – GRUNDLAGENWORKSHOP

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PfiAPrV – 8 UE pro Seminar

#### INHALTE

- Didaktik: Strukturmodell zur Anleitungsplanung
- Grundfragen der Anleitung
- Bedingungsanalyse, Kompetenzen, Lernzielformulierung und Methoden
- Perspektiven der unterschiedlichen Akteure: Auszubildende, Praxisanleitende, Patienten und Patientinnen
- Kollegialer Austausch

#### LERNZIELE

- Sie setzen sich mit den didaktischen Anforderungen an den Anleitungsprozess auseinander
- Sie können geplante und strukturierte Anleitungen für Ihren Arbeitsbereich entwickeln
- Sie reflektieren die Umsetzung der Praxisanleitung im beruflichen Alltag

#### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN

 **Kurs GES-A2-3.1**  
27.08.2025 | 8.30-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

#### DOZENTIN

Silke Rothert | M.A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSF, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD Zentrale Bildungs Koordinatorin Pflege





### REFLEXION FÖRDERT LERNEN

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PflAPrV – 8 UE pro Seminar

#### INHALTE

- Bedeutung der Reflexion im Ausbildungsprozess
- Reflexionsformen und Anlässe
- Reflexionsmodelle und Anwendung
- Reflexionsfähigkeit entwickeln
- Kollegialer Austausch

#### LERNZIELE

- Sie erlangen Wissen um die Bedeutung der Reflexion
- Sie lernen Instrumente der Selbst- und Fremdrelexion kennen und können diese anwenden
- Sie reflektieren Ihre Praxiserfahrungen

#### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMINE

-  **Kurs GES-A2-4.1**  
01.04.2025 | 8.30-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum
-  **Kurs GES-A2-4.2**  
08.07.2025 | 8.30-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

#### REFERENTIN

Silke Rothert | M.A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSF,  
Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD  
Zentrale Bildungskordinatorin Pflege



### NEU: LEHREN UND LERNEN MITEINANDER – VON BOOMERN ZUR GENERATION Z

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PflAPrV – 8 UE pro Seminar

#### INHALTE

- Definition und Einteilung von Generationen
- Forschungsergebnisse zu Generationenunterschieden
- Einfluss von Alter und Zeitgeist auf Arbeitsmotivation und Einstellungen
- Generation Z: allgemeine Werteorientierung, Beruf und Ausbildung

#### LERNZIELE

- Verständnis für Generationenunterschiede entwickeln
- Erwartungen und Ansprüche der Generation Z an Beruf und Ausbildung verstehen
- Entwicklung von Strategien zur Anpassung der Arbeitsbedingungen und Ausbildungsinhalte an die Bedürfnisse der verschiedenen Generationen
- Innovative und praxisnahe Unterrichtsmethoden in der Ausbildung der Generation Z anwenden
- Verständnis und Wertschätzung für die unterschiedlichen Generationen entwickeln
- Vorteile der generationsübergreifenden Arbeit in der Praxis nutzen und fördern

#### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMINE

-  **Kurs GES-A2-5.1**  
09.01.2025 | 8.30-16.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum
-  **Kurs GES-A2-5.2**  
09.09.2025 | 8.30-16.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

219 Euro

#### DOZENT

Sebastian Trefon | M.A. Lehrer für Pflege und Gesundheit, Doktorand  
Pflgewissenschaften NRW-Kolleg, Gesundheits- und Krankenpfleger



### METHODENKOFFER FÜR DIE GENERALISTISCHE PFLEGEAUSBILDUNG

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PflAPrV – 16 UE pro Seminar

#### INHALTE

- Die Anleitungspraxis bietet viel methodischen Spielraum, um Anleitungen facettenreich, lebendig und effektiv zu gestalten
- Methoden zur Kompetenzentwicklung
- Einsatzmöglichkeiten, Vor- und Nachteile verschiedener, exemplarischer Anleitungsmethoden
- Reflexion der beruflichen Praxis
- Kollegialer Austausch

#### LERNZIELE

- Sie vertiefen Ihr Methodenwissen
- Sie tauschen sich aus und reflektieren Ihre Erfahrungen
- Sie lernen neue Methoden kennen und erproben die Anwendung
- Sie reflektieren wie Ihr neues Know-how in der Praxis umgesetzt werden kann

#### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMINE



##### Kurs GES-A2-6.1

11.03.-12.03.2025 | 8.30-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum



##### Kurs GES-A2-6.2

23.09.-24.09.2025 | 8.30-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

312 Euro

#### DOZENTIN

Silke Rothert | M.A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSF, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD Zentrale Bildungs Koordinatorin Pflege



### NEU: AKTUALISIERTE RAHMENPLÄNE FÜR DIE PFLEGEAUSBILDUNG – WAS IST ANDERS?

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PflAPrV – 8 UE pro Seminar

#### INHALTE

- Die Fachkommission hat Ende 2023 die Rahmenausbildungspläne für die praktische Ausbildung überarbeitet. Ziel ist es, neben einer besseren Verständlichkeit, den Praxisanleitenden konkrete Beispiele für die Umsetzung zu bieten.
- Wie wird das neue Instrument genutzt?
- Welche Ideen wurden bereits umgesetzt? Und was kann noch entwickelt werden?
- Kollegialer Austausch

#### LERNZIELE

- Auseinandersetzung mit den aktualisierten Rahmenplänen und Transfer in die Praxis
- Reflexion der praktischen Umsetzung

#### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN



##### Kurs GES-A2-7.1

28.10.2025 | 8.30-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

#### DOZENTIN

Silke Rothert | M.A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSF, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD Zentrale Bildungs Koordinatorin Pflege



**NEU: BRAUCHEN WIR EINEN „DRITTEN LERNORT“ IN PRAXIS?**

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PflAPrV – 8 UE pro Seminar

**INHALTE**

- Als dritter Lernort werden Räume bezeichnet, die typische Pflegesettings abbilden und die Möglichkeit bieten, das Handeln der Auszubildenden zu beobachten
- Welchen Nutzen hat der dritte Lernort für die praktischen Trägereinrichtungen?
- Trainingsraum, Lernwerkstatt, Praxisraum, Skills-Lab, OSCE (Objective Structured Clinical Examination) – Was brauchen Auszubildende und welche Kompetenzen müssen Praxisanleitende entwickeln?
- Kollegialer Austausch

**LERNZIELE**

- Möglichkeiten und Grenzen des dritten Lernortes für die Praxis
- Gestaltung von Lehr-Lern-Szenarien
- Umsetzungsbeispiele für die Praxis
- Auseinandersetzung mit handlungsorientiertem, selbstgesteuertem und transferorientiertem Lernen

**ZIELGRUPPE**

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

**TERMIN**

 **Kurs GES-A2-8.1**  
15.04.2025 | 8.30-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

180 Euro

**DOZENTIN**

Silke Rothert | M.A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGFS, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD Zentrale Bildungs Koordinatorin Pflege



**NEU: BEZIEHUNGSGESTALTUNG UND KOMMUNIKATION MIT PFLEGEAUSZUBILDENDEN**

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PflAPrV – 8 UE pro Seminar

**INHALTE**

- Merkmale und Eigenschaften der Generation Z
- Erwartungen und Haltungen in der beruflichen Beziehungsgestaltung
- Beziehungsgestaltung und Kommunikation mit Pflegeauszubildenden

**LERNZIELE**

- Merkmale und Eigenschaften von Pflegeauszubildenden als Angehörige der Generation Z erklären
- Reflexion der (eigenen) Erwartungen und Einstellungen in der Beziehungsgestaltung mit Pflegeauszubildenden
- Möglichkeiten der beruflichen Beziehungsgestaltung und Kommunikation mit Pflegeauszubildenden entwickeln

**ZIELGRUPPE**

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

**TERMINE**

-  **Kurs GES-A2-9.1**  
17.06.2025 | 8.30-16.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum
-  **Kurs GES-A2-9.2**  
26.11.2025 | 8.30-16.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

219 Euro

**DOZENTIN**

Prof. Dr. rer. soc. Bärbel Wesselborg | Professorin für Pflegepädagogik, Berufspädagogik der Gesundheitsberufe, Dipl.-Pflegepädagogin (FH), M.A. Pflegewissenschaft



## GENERALISTIK – KOMPETENZORIENTIERTE PRAKTISCHE PRÜFUNGEN GESTALTEN

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PfiAPrV – 8 UE pro Seminar

### INHALTE

- Wird jetzt alles anders?
- Bundes- und landesrechtliche Vorgaben
- Die praktische Prüfung vorbereiten, durchführen und bewerten
- Erfahrungen zu praktischen Prüfungen in der Pflegeausbildung und Konsequenzen
- Kollegialer Austausch

### LERNZIELE

- Sie kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen
- Sie wissen um die Anforderungen der Prüfungsvorbereitung und -gestaltung
- Sie haben sich mit dem Protokollieren und Bewerten der Prüfungsleitungen auseinandergesetzt
- Sie profitieren von den Erfahrungen der Kolleginnen und Kollegen und gewinnen neue Einblicke

### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

 **Kurs GES-A2-10.1**  
08.05.2025 | 8.30-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

### DOZENTIN

Silke Rothert | M.A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSF, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD Zentrale Bildungskordinatorin Pflege



## NEU: PROFESSIONELLER UMGANG MIT PRÜFUNGSANGST BEI AUSZUBILDENDEN

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PfiAPrV – 8 UE pro Seminar

### INHALTE

- Theoretisches Konzept der Prüfungsangst
- Diagnostik der Prüfungsangst
- Zusammenhänge zwischen Schülermerkmalen und Prüfungsangst
- Interventionsmaßnahmen zur Reduktion von Prüfungsangst (lang- und kurzfristige Strategien)

### LERNZIELE

- Unterschiede zwischen State-Angst und Trait-Angst erkennen
- Fähigkeit, Prüfungsangst frühzeitig zu erkennen
- Verstehen, wie die Lernmotivation und das Fähigkeitsselbstkonzept die Prüfungsangst beeinflussen
- Entwicklung und Anwendung langfristiger Interventionsstrategien zur Reduktion von Prüfungsangst
- Den Auszubildenden Entspannungstechniken und emotionale Unterstützung anbieten können
- Entwicklung einer eigenen Strategie zur Schaffung eines angstfreien Lernklimas

### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMINE

 **Kurs GES-A2-11.1**  
27.02.2025 | 8.30-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

 **Kurs GES-A2-11.2**  
07.10.2025 | 8.30-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

219 Euro

### DOZENT

Sebastian Trefon | M.A. Lehrer für Pflege und Gesundheit, Doktorand Pflegewissenschaften NRW-Kolleg, Gesundheits- und Krankenpfleger



### DROHENDE AUSBILDUNGSABBRÜCHE ERKENNEN UND VERMEIDEN

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PflAPrV – 8 UE pro Seminar

#### INHALTE

- Die Anzahl der Ausbildungsabbrüche in der Pflege steigt enorm, über 25% der Ausbildungsverträge werden vorzeitig gelöst
- Personelle und unternehmensbedingte Gründe für Ausbildungsabbrüche
- Chancen des Bewerbungsprozesses nutzen
- Aspekte des Onboardings
- Ausbildungsbegleitung gestalten
- Hinweise auf bevorstehende Ausbildungsabbrüche erkennen

#### LERNZIELE

- Sie kennen die Ursachen für Ausbildungsabbrüche
- Sie wissen um betriebsbezogene Präventionsstrategien und die Bedeutung von Onboarding, Beziehungsgestaltung, Kommunikation und Konfliktlösungsansätzen
- Sie tauschen sich aus, reflektieren Ihre Erfahrungen und leiten Handlungsmöglichkeiten ab

#### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN



**Kurs GES-A2-12.1**

11.11.2025 | 8.30-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

#### DOZENTIN

Silke Rothert | M.A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSF, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD Zentrale Bildungs Koordinatorin Pflege



### PFLEGEBEZIEHUNGEN IN DER GENERALISTISCHEN AUSBILDUNG

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PflAPrV – 8 UE pro Seminar

#### INHALTE

- Der direkte Kontakt mit zu pflegenden Menschen und ihren Angehörigen ist herausfordernd und das „wie“ entscheidet über die Qualität von Beziehung und Pflege
- Gestalten von Pflegebeziehungen
- Wie unterscheiden sich die Pflegebeziehungen in den unterschiedlichen Settings: Krankenhaus, ambulanter Dienst und Langzeitpflege?
- Unterstützung der Auszubildenden im Umgang mit emotionalen Belastungen
- Kollegialer Austausch

#### LERNZIELE

- Sie setzen sich mit dem Unterschied zwischen privaten und beruflichen Beziehungen auseinander
- Sie kennen die Besonderheiten der Pflegebeziehung (z. B. existentielle Erfahrungen, Körperkontakt, Asymmetrie) und wissen um die Anforderungen in unterschiedlichen Settings
- Sie reflektieren Nähe und Distanz, Sympathie und Antipathie in der Beziehungsarbeit und die Unterstützung von Auszubildenden

#### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN



**Kurs GES-A2-13.1**

26.06.2025 | 8.30-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

#### DOZENTIN

Silke Rothert | M.A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSF, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD Zentrale Bildungs Koordinatorin Pflege





**NEU: EVIDENCE BASED NURSING (EBN) & PRAXISANLEITUNG**

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PflAPrV – 8 UE pro Seminar

**INHALTE**

- Grundverständnis und Schritte von Evidence Based Nursing & Evidenzbasierung in der klinischen Pflege
- Mögliche Wissensquellen für Pflegende und deren Nutzen im Alltag
- (Mikro-)Methoden zur Förderung evidenzbasierter Praxis
- Praktische Übungen und gemeinsame Reflexion zu Herausforderungen und Möglichkeiten im Kontext der Praxisanleitung

**LERNZIELE**

- Evidenzbasierte Praxis und die Schritte der EbN-Methodik kennen und für den eigenen Handlungskontext bewerten können
- (Mikro-)Methoden zur Förderung einer evidenzbasierten Praxis kennenlernen und Einsatzmöglichkeiten bewerten können

**ZIELGRUPPE**

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

**TERMIN**

 **Kurs GES-A2-14.1**  
27.05.2025 | 9.00-16.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

219 Euro

**DOZENTIN**

Prof. Dr. Astrid Stephan |  
Professorin (FH) Lehrgebiet  
Pflegerwissenschaft



**WORKSHOP I: INTERNATIONALE TEAMS – SPRACHPROBLEME UND PFLEGEVERSTÄNDNIS**

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PflAPrV – 8 UE pro Seminar

**INHALTE**

- Internationale Pflegende in bestehende Pflegeteams einzubinden, spielt eine immer bedeutendere Rolle im deutschen Pflegealltag
- Wie kann die betriebliche Integration bei Sprachproblemen und einem unterschiedlichen Pflegeverständnis gelingen?
- Wie kann man eine gemeinsame Sprache entwickeln?
- Kollegialer Austausch

**LERNZIELE**

- Sie reflektieren Erwartungen, die an internationale Pflegende gestellt werden
- Sie erkennen Sprachbarrieren sowie Hürden in der Kommunikation und reflektieren den Umgang damit
- Sie können Erfahrungen aus dem Workshop in den pflegerischen Alltag transferieren und entwickeln eigene Handlungsstrategien

**ZIELGRUPPE**

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

**TERMINE**

-  **Kurs GES-A2-15.1**  
30.01.2025 | 8.30-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum
-  **Kurs GES-A2-15.2**  
30.07.2025 | 8.30-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

180 Euro

**DOZENTIN**

Silke Rothert | M.A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSF,  
Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD  
Zentrale Bildungsorganisatorin Pflege



### WORKSHOP II: INTERNATIONALE PFLEGENDE – TEIL DES TEAMS SEIN

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PflAPrV – 8 UE pro Seminar

#### INHALTE

- Gute Teamarbeit beeinflusst maßgeblich die Arbeitszufriedenheit und die Pflegequalität. Doch nicht selten begleiten Spannungen den herausfordernden Pflegealltag
- Unterschiedliche Sichtweisen, Kenntnisse und Fähigkeiten treffen aufeinander und können zu Missverständnissen und Konflikten führen
- Wie kann unter diesen Bedingungen ein guter Start der Internationalen Pflegenden in einem neuen Team gelingen?
- Kollegialer Austausch

#### LERNZIELE

- Sie kennen Förderfaktoren und Barrieren, die den Start in ein neues Team und das Miteinander beeinflussen
- Sie reflektieren Anfangssituationen und die Gestaltung von Einarbeitung
- Sie können Erfahrungen aus dem Workshop in den pflegerischen Alltag transferieren und entwickeln eigene Handlungsstrategien

#### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMINE

-  **Kurs GES-A2-16.1**  
31.01.2025 | 8.30-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum
-  **Kurs GES-A2-16.2**  
31.07.2025 | 8.30-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

#### DOZENTIN

Silke Rothert | M.A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSF, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD Zentrale Bildungs Koordinatorin Pflege



### NEU: WORKSHOP III: IN INTERNATIONALEN TEAMS ARBEITEN

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PflAPrV – 8 UE pro Seminar

#### INHALTE

- Einarbeitung internationaler Pflegekräfte
- Eine gelungene Einarbeitung ist ein wesentlicher Bestandteil des Integrationsprozesses
- Hier sind die Pflegeteams gefordert – oder auch überfordert?
- Wie kann der Einarbeitungsprozess unter den gegebenen Rahmenbedingungen gelingen?
- Kollegialer Austausch

#### LERNZIELE

- Sie können ihr Handeln und ihre Haltung in der Einarbeitung reflektieren
- Sie lernen Einarbeitungssituationen kritischer zu hinterfragen
- Sie entwickeln und integrieren Handlungsstrategien in dem Pflegealltag

#### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN

-  **Kurs GES-A2-17.1**  
15.12.2025 | 8.30-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

#### DOZENTIN

Silke Rothert | M.A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSF, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD Zentrale Bildungs Koordinatorin Pflege



S4  
PFIAPrV

### INTERDISZIPLINÄRE KOMMUNIKATION IN NOTFALLSITUATIONEN IM OP-SAAL

Berufspädagogische Fortbildung für OTAs und ATAs  
Praxisanleitende  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PFIAPrV – 7 UE pro Seminar

#### INHALTE

- Die Rolle als Praxisanleitung für OTAs und ATAs
- Kommunikation als entscheidender Faktor in der Zusammenarbeit aller Berufsgruppen im Operationssaal
- Der Einsatz von Checklisten als Hilfsmittel zur Reduzierung von Fehleranfälligkeit bei der Informationsweitergabe und dem Informationsfluss im OP
- Wenn Schweigen gefährlich ist – die verbale und nonverbale Kommunikation
- Erfolgsfaktor Teamarbeit im OP = Kommunikation + Koordination + Kooperation

#### LERNZIELE

- Sie entwickeln Ihre Fertigkeiten zur wirksamen und sicheren interdisziplinären Kommunikation im Operationssaal
- Sie wissen, wie Sie die Reflexionskompetenz der Auszubildenden anbahnen
- Sie tragen zur Minimierung von Risiken im Bereich OP durch eine transparente Kommunikation bei
- Sie stärken Ihr sicherheitsbewusstes Verhalten

#### ZIELGRUPPE

OTAs, ATAs und Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN



#### Kurs GES-A2-18.1

06.09.2025 | 9.00-15.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

#### DOZENTIN

Jaqueline Henning-Thoma | Exam. Gesundheits- und Krankenpflegerin,  
Fachweiterbildung OP und Praxisanleitung, OP-Leitung Augusta-Krankenhaus,  
Hygienebeauftragte



Stimmen unserer Teilnehmenden:

„Das praktische Üben hat das Seminar sehr lebhaft gemacht.  
Ich freue mich schon darauf, das Gelernte in die Praxis  
umzusetzen.“ (G. Luther, OP-Praxisanleiter, 2024)





Stimmen unserer Teilnehmenden:  
 „Meine Erwartungen wurden deutlich übertroffen!  
 Ich habe sehr viele Impulse und Tipps mitgenommen.“  
 (R. Krant, Assistenzarzt, 2024)

### 3. MEDIZIN

#### ANTIBIOTIKA-THERAPIE IM ALLTAG

##### INHALTE

- Grundprinzipien rationaler AB-Therapien: ABS-Ziele; ökonomische Aufgabe des ABS-Teams (RDD, DDD)
- Pharmakologische Grundlagen der Antiinfektiva (verschiedene Typen-Dosierung, Applikationsdauer, TDM, Dosisanpassung, Oralisierung)
- Das Antibiogramm: Materialgewinnung; Lesen und Interpretieren des Antibiogramms; das neue „I“ (intermediär = sensibel bei angepasster Dosierung)
- Ausgewählte infektiologische Fragestellungen/Erkrankungen
- Fallbeispiele aus dem infektiologischen Konsiliardienst

##### LERNZIELE

- Entscheidungshilfen in der empirischen Situation
- Korrekte Dosierung und Applikation (Infusionsdauer) anhand pharmakologischer Grundlagen
- Management der wichtigsten infektiologischen Fragestellungen

##### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des Ärztlichen Dienstes im VKKD und externe Interessierte

*Hinweis: Zertifizierung Kategorie A (6 Punkte für Ärzte und Ärztinnen) AEKNO*

##### TERMIN



**Kurs GES-A3-1.1**

18.03.2025 | 9.00-14.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

##### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

149 Euro

##### DOZIERENDE

Heiko Nietzke | Apotheker für klinische Pharmazie, ABS-Experte (antibiotic-stewardship, DGI)

N.N. | Ärztlicher Dienst, **Wissenschaftliche Leitung**



## REFRESHER – DIABETES MELLITUS

### INHALTE

- Pathophysiologie des Diabetes mellitus Typ 1 und 2
- Diabetische Folgeerkrankungen
- Nicht-medikamentöse Therapieansätze
- Orale Antidiabetika
- Konventionelle und intensivierete Insulintherapie

### LERNZIELE

- Diagnose einer diabetischen Stoffwechsellage
- Systematische Untersuchungen auf diabetische Folgeerkrankungen
- Erstellen von Therapieplänen (nicht-medikamentös, orale Antidiabetika, Insulintherapie)

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des Ärztlichen Dienstes des VKKD und externe Interessierte

*Hinweis: Zertifizierung Kategorie A (4 Punkte für Ärzte und Ärztinnen) AEKNO*

### TERMIN



#### Kurs GES-A3-2.1

13.05.2025 | 13.00-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

### DOZENT UND WISSENSCHAFTLICHER LEITER

Prof. Dr. Stephan Martin | Facharzt für Innere Medizin, Diabetologie und Endokrinologie



## PATIENT-BLOOD-MANAGEMENT (PBM)

### INHALTE

- PBM – ein medizinisches Konzept zur Steigerung der Patientensicherheit durch körpereigene Blutreserven
- Einfluss der Flüssigkeits-/Volumentherapie auf die Hämostase
- Nichtchargenpflichtige Medikamente
- Hämostyptika und Antihämorrhagika
- Blutprodukte

### LERNZIELE

- Anämie-Ursachen erkennen
- Anämie-Behandlung mit nichtchargenpflichtigen Medikamenten
- Anämie-Behandlung mit Blutprodukten
- Individuelle Hämotherapie

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des Ärztlichen Dienstes im VKKD und externe Interessierte

*Hinweis: Zertifizierung Kategorie A (4 Punkte für Ärzte und Ärztinnen) AEKNO*

### TERMIN



#### Kurs GES-A3-3.1

18.09.2025 | 9.00-12.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

### DOZENTIN UND WISSENSCHAFTLICHE LEITERIN

Dr. med. Gabriela Heinrich-Lenkajtis | Transfusionsverantwortliche VKKD





## DOKUMENTATION UND GRUNDLAGEN DES DRG-SYSTEMS FÜR MITARBEITENDE IM ÄRZTLICHEN DIENST

### INHALTE

- Bedeutung der Dokumentation für das DRG-System
- Für die Kodierung erlösrelevante Dokumentation
- Das deutsche DRG-System: Aufbau und Inhalt
- Definition und Erläuterung von Grundbegriffen des DRG-Systems
- Praxisorientierte Fallbeispiele

### LERNZIELE

- Vermittlung der Grundlagen des pauschalierten Abrechnungssystems
- Wissenstransfer über die Anforderungen an eine sachgerechte Dokumentation zur Leistungsabbildung
- Vermeidung von Erlöskürzungen durch die Krankenkassen
- Sicherstellung einer sachgerechten Abrechnung
- Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des Ärztlichen Dienstes des VKKD

*Hinweis: Zertifizierung Kategorie A (4 Punkte für Ärzte und Ärztinnen) AEKNO*

### TERMINE



#### Kurs GES-A3-4.1

26.03.2025 | 12.00-15.00 Uhr | St. Vinzenz-Krankenhaus



#### Kurs GES-A3-4.2

24.09.2025 | 12.00-15.00 Uhr | Marien Hospital Düsseldorf

### DOZENT

René Greis | Mitarbeiter Medizincontrolling Marien Hospital Düsseldorf

### WISSENSCHAFTLICHER LEITER

Prof. Dr. Karl-Heinz Schultheis | Ärztlicher Direktor VKKD



## NEU: DEESKALATIONSTRAINING FÜR MEDIZINISCHES PERSONAL

### INHALTE

- Provokationen, Beleidigungen und Krawalle – die Gewalt gegen medizinisches Personal eskaliert
- Gewalt (im Krankenhaus) – Erscheinungsformen, Gründe und Warnsignale
- Umgang mit Beleidigungen, Provokationen und verbalen Angriffen; bewusst Grenzen ziehen, um Handgreiflichkeiten und Attacken zu vermeiden
- Deeskalierende Kommunikation mit aggressiven Patienten und Patientinnen oder Angehörigen, deeskalierende (Körper-)Sprache
- Wie verhalte ich mich, wenn ich in herausfordernden Situationen alleine bin? Wie organisiere und leiste ich Hilfe für Dritte?
- Verhalten bei körperlicher Gewalt: körperliche Angriffe vermeiden, ohne selbst handgreiflich zu werden
- Rechtliche Grundlagen im Umgang mit aggressiven Personen

### LERNZIELE

- Sie wenden eine effektive deeskalierende (Körper-) Sprache an
- Sie kennen die rechtlichen Grundlagen im Umgang mit aggressiven Personen
- Sie sind in der Lage, Techniken zum Schutz vor Gewalt anzuwenden

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des Ärztlichen Dienstes im VKKD und externe Interessierte

*Hinweis: Zertifizierung Kategorie C (10 Punkte für Ärzte und Ärztinnen) AEKNO*

### TERMINE



#### Kurs GES-A3-5.1

07.05.2025 | 8.30-16.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum



#### Kurs GES-A3-5.2

19.11.2025 | 8.30-16.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

252 Euro

### DOZENT

Semi Bayoudh | Kriminalhauptkommissar LKA NRW

### WISSENSCHAFTLICHER LEITER

Prof. Dr. Karl-Heinz Schultheis | Ärztlicher Direktor VKKD



#### 4. THERAPIE

##### SCHWINDEL GRUNDKURS

###### INHALTE

- Theoretische Grundlagen, Anamnese, klinische Untersuchung, Evidenz und Behandlung sowie Beispiele bei verschiedenen Symptomgruppen
- Assessments in der Physiotherapie mit Fallbeispielen
- Krankheitsbilder, die zu Schwindel führen können
- Vorstellung und praktische Übung eines dosierten Schwindeltrainings

###### LERNZIELE

- Wissen über den Einfluss der drei sensorischen Systeme sowie die Physiologie/Pathophysiologie verschiedener Schwindelformen
- Anwendung klinischer Untersuchungsmöglichkeiten zur Differenzierung von verschiedenen Schwindelformen
- Anwendung gezielter Interventionen bei klinischen Problemen und Festlegung der benötigten Dosierung und Intensität
- Wissen über verschiedene Krankheitsbilder, die zu Schwindel führen können

###### ZIELGRUPPE

Physiotherapeuten und Physiotherapeutinnen, Ergotherapeuten und Ergotherapeutinnen, Osteopathen und Osteopathinnen des VKKD und externe Interessierte

###### TERMIN



###### Kurs GES-A4-1.1

27.06.-28.06.2025 | 9.00-17.30 Uhr | Krankenhaus Elbroich

###### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

312 Euro

###### DOZENTIN

Barbara Schiel-Plahcinski | Klinische Instruktorin Therapien



Stimmen unserer Teilnehmenden:

„Die abwechslungsreiche Gestaltung mit vielen praktischen Übungen und viel Selbsterfahrung hat mir sehr gut gefallen.“  
(G. Krause, Physiotherapeut, 2024)



## STURZPROPHYLAXE GRUNDKURS

### INHALTE

- Theoretische Grundlagen (Risikofaktoren, Ursachen, Folgen, Epidemiologie)
- Unterschiedliche Zielgruppen- und Präventionsstrategien, Kurskonzeption
- Sturzrisiko-Assessment (motorische Tests zur Sturzrisikobestimmung)
- Praktische Übungen: kontinuierliches, proaktives und reaktives Gleichgewicht
- Praktische Übungen: Dual-Task, Schnellkrafttraining und Angstreduktion

### LERNZIELE

- Sturzrisikobestimmung mit Senioren und Seniorinnen
- Auf Testergebnisse aufbauende Ableitung eines effektiven Trainings
- Kursaufbau für Gruppen und Gestaltung von Einheiten für einzelne Personen
- Umgang mit und Reduktion der Sturzanst bei Senioren und Seniorinnen

### ZIELGRUPPE

Physiotherapeuten und Physiotherapeutinnen, Ergotherapeuten und Ergotherapeutinnen, Osteopathen und Osteopathinnen des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN



#### Kurs GES-A4-2.1

15.11.2025 | 9.00-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

*Hinweis: 10 Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Anerkennung durch die gesetzlichen Krankenkassen*

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

272 Euro

### DOZENT

Dr. Olaf Rößler | Dr. paed., Dipl.-Sportlehrer, Sporttherapeut



## NEU: GANGANALYSE

### INHALTE

- Systematische Beobachtung, Dokumentation und Analyse des Gehens
- Erweitertes Wissen in Bezug auf die biomechanischen Anforderungen
- Einflüsse von neuro-orthopädischen und neurologischen Pathologien auf die Gangfunktionen

### LERNZIELE

- Kennenlernen der acht Gangphasen und der drei funktionellen Aufgaben des physiologischen Gehens
- Analyse und Bewertung der Bewegungsausmaße sowie der Drehmomente an den Gelenken durch Beobachtung
- Die häufigsten Gangstörungen, ihre Ursachen und ihre klinische Bedeutung kennen

### ZIELGRUPPE

Physiotherapeuten und Physiotherapeutinnen, Ergotherapeuten und Ergotherapeutinnen, Osteopathen und Osteopathinnen des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN



#### Kurs GES-A4-3.1

Der Termin wird rechtzeitig angekündigt.

### DOZENTIN

N.N.



## THEMENFELD B: PATIENTENSICHERHEIT

### HYGIENETAG VKKD

2. Halbjahr 2025

Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie rechtzeitig im Internet und Intranet auf der Seite der VKKD Akademie und über die Abteilung Hygiene.

### ZIELGRUPPE

Hygienebeauftragte Ärzte und Ärztinnen und Hygienebeauftragte in der Pflege

### TEILNAHMEGEBÜHREN

80 Euro

### DOZIERENDE

Mitarbeitende Hygieneabteilung



Stimmen unserer Teilnehmenden:  
„Ich bin begeistert! Das Gelernte kann ich nicht nur im beruflichen, sondern auch im privaten Kontext integrieren.“  
(C. Kouß, Pflegefachkraft, 2024)



## ERSTE-HILFE-KURS FÜR MEDIZINISCHES PERSONAL (ÄRZTLICHER DIENST UND PFLEGEDIENST)

### INHALTE

- Richtiges Verhalten im Notfall bei bewusstlosen Personen
- Basisreanimation und erweiterte Reanimationsmaßnahmen
- Reanimationsalgorithmus gemäß geltenden ERC-Leitlinien
- Einsatz von Defibrillatoren
- Praktische Fallbeispiele/Reanimationsübungen

### LERNZIELE

- Auffrischung der Reanimationskenntnisse
- ERC-Leitlinien-gerechte Reanimation im innerklinischen Bereich

### ZIELGRUPPE

Medizinisch vorgebildetes Personal, Pflegekräfte, Ärzte und Ärztinnen und externe Interessierte

*Hinweis: Zertifizierung Kategorie C (5 Punkte für Ärzte und Ärztinnen) AEKNO*

### TERMINE

-  **Kurs GES-B-1.1**  
12.02.2025 | 8.00-11.30 Uhr | St. Vinzenz-Krankenhaus
-  **Kurs GES-B-1.2**  
19.05.2025 | 8.00-11.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum
-  **Kurs GES-B-1.3**  
19.05.2025 | 12.30-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum
-  **Kurs GES-B-1.4**  
20.08.2025 | 13.30-17.00 Uhr | Augusta-Krankenhaus
-  **Kurs GES-B-1.5**  
12.11.2025 | 8.00-11.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum
-  **Kurs GES-B-1.6**  
12.11.2025 | 12.30-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

### DOZENTIN

Michaela vom Hoff | Hochschulzertifizierte Dozentin im Gesundheitswesen, Dozentin Erste-Hilfe-Ausbildungen, DGUV-Zertifiziert  
Michael Laios | Oberarzt Marien Hospital Düsseldorf, **Wissenschaftlicher Leiter**



## ERSTE-HILFE-KURS FÜR NICHT-MEDIZINISCHES PERSONAL (VERWALTUNG UND THERAPIE)

### INHALTE

- Richtiges Verhalten im Notfall bei bewusstlosen Personen
- Stabile Seitenlage
- Basisreanimation für Laien gemäß aktueller ERC-Leitlinien
- ERC-Leitlinien-gerechte, praktische Reanimationsübungen für Laien
- Einsatz von Defibrillatoren

### LERNZIELE

- Verlust der Angst vor Überforderung in Notfallsituationen
- Auffrischung der Kenntnisse in der Ersten-Hilfe und Reanimation
- Sensibilisieren zur Bereitschaft zur aktiven Ersten-Hilfe und Reanimation

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus den Bereichen Verwaltung und Therapie sowie externe Interessierte

### TERMINE

-  **Kurs GES-B-2.1**  
12.02.2025 | 12.30-16.00 Uhr | St. Vinzenz-Krankenhaus
-  **Kurs GES-B-2.2**  
20.08.2025 | 9.00-12.30 Uhr | Augusta-Krankenhaus

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

### DOZENTIN

Michaela vom Hoff | Hochschulzertifizierte Dozentin im Gesundheitswesen, Dozentin Erste-Hilfe-Ausbildungen, DGUV-Zertifiziert







## INTERDISZIPLINÄRES SCHOCKRAUMTRAINING

### INHALTE

- Theoretische und praktische Ausbildung unter Berücksichtigung aktueller Richtlinien (modifizierte Manchester Triage, ERC, ATLS/ACLS, Weißbuch der DGU)
- Ersteinschätzung (Triage), Traumaversorgung und Reanimation nach ABCDE-Schema, Freihalten der Atemwege, Stifneck-Anlage
- Herz-Kreislauf-Monitoring, Sonografie (FAST), Primärmaßnahmen zur Blutstillung/Frakturstabilisierung (Beckenschlinge/Extremitäten-Schienung)
- Erkennen, verhindern und behandeln des (drohenden) Kreislaufschocks, Bestimmung der Glasgow Coma Scale, wirbelsäulengerechte Umlagerung/ Ganzkörperuntersuchung
- Kardio-pulmonale Reanimation, Erkennen von defibrillierbaren Rhythmusstörungen

### LERNZIELE

- Schnelle und zutreffende Ersteinschätzung von Notfallpatienten und Notfallpatientinnen
- Erfolgreiche Traumaversorgung und Reanimation
- Effiziente Durchführung aller notwendigen Maßnahmen gemäß ABCDE-Schema
- Erfolgreiche Kreislaufschockprävention
- Richtige Umlagerung

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus den Bereichen Medizin und Pflege

*Hinweis: Zertifizierung Kategorie C (5 Punkte für Ärzte und Ärztinnen) AEKNO*



### TERMINE

-  **Kurs GES-B-3.1**  
09.01.2025 | 14.00-17.00 Uhr | Marien Hospital Düsseldorf
-  **Kurs GES-B-3.2**  
03.04.2025 | 14.00-17.00 Uhr | Marien Hospital Düsseldorf
-  **Kurs GES-B-3.3**  
03.07.2025 | 14.00-17.00 Uhr | Marien Hospital Düsseldorf
-  **Kurs GES-B-3.4**  
02.10.2025 | 14.00-17.00 Uhr | Marien Hospital Düsseldorf

### DOZIERENDE

Pascal Goßen | Ärztlicher Leiter der ZNA Marien Hospital Düsseldorf, **Wissenschaftlicher Leiter**  
 Michael Laios | Oberarzt Marien Hospital Düsseldorf





### KLINISCHES RISIKOMANAGEMENT

#### INHALTE

- Risikomanagementsysteme nach ISO 31000: Modell der ISO 31000, Anforderungen an Risikomanagementsysteme, Risiko- und Chancen- definition, Risikofelder
- Einzelrisiken, Risikobeurteilung: Risikoerkennung, Risikoeinschätzung, Risikotoleranzgrenzen
- Risikobewältigung: Krisen- und Notfallpläne
- Risikoüberwachung und -steuerung: Methoden zur Risikoanalyse

#### LERNZIELE

- Umsetzung der Anforderungen an ein Risikomanagementsystem nach ISO 31000
- Erweiterung und Anpassung des vorhandenen Managementsystems auf die Anforderungen der ISO 31000
- Methoden der Analyse zum klinischen Risikomanagement

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN



#### Kurs GES-B-4.1

04.06.2025 | 8.30-16.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum

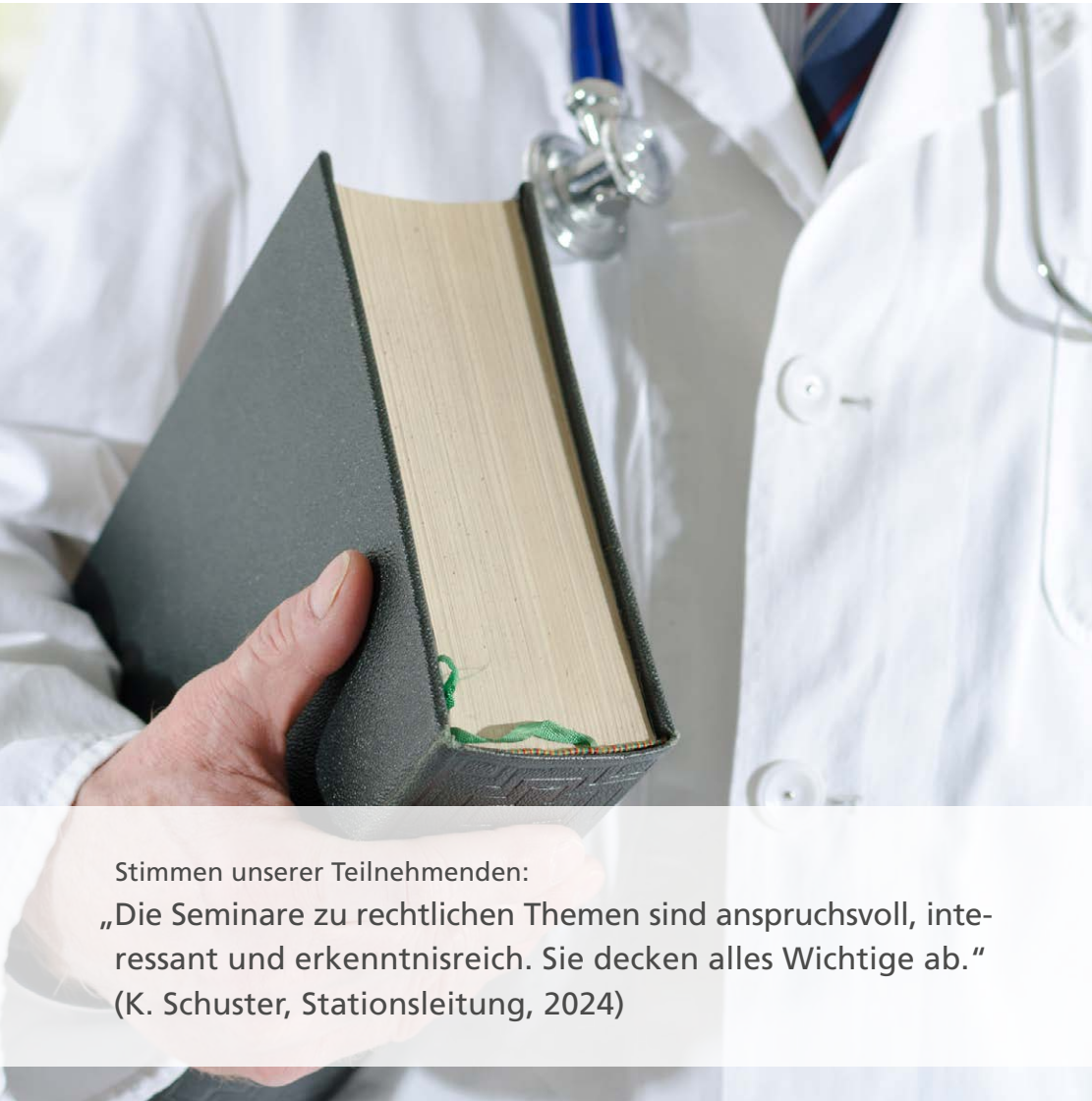
#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

#### REFERENT

André Daßler | Qualitätsmanagement VKKD





Stimmen unserer Teilnehmenden:  
 „Die Seminare zu rechtlichen Themen sind anspruchsvoll, interessant und erkenntnisreich. Sie decken alles Wichtige ab.“  
 (K. Schuster, Stationsleitung, 2024)

## THEMENFELD C: RECHTLICHE THEMEN

### NEU: RECHTSSICHERER UMGANG MIT MEDIZINPRODUKTEN

#### INHALTE

- Ist-Zustand der Einweisungspraxis
- Anforderungen aus Gesetzen, Verordnungen und Normen
- Empfehlungen zum Soll-Zustand und wie dieser erreicht werden kann
- Sicherstellung der Vollständigkeit und Wirksamkeit der Einweisungen

#### LERNZIELE

- Sie gewinnen einen Überblick über den rechtssicheren Umgang und die Einweisung in Medizinprodukte

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD insbesondere der Medizintechnik, IT, Zentralsterilisation, Apotheke und externe Interessierte

#### TERMINE



##### Kurs GES-C-1.1

29.01.2025 | 9.00-13.00 Uhr | Online-Seminar



##### Kurs GES-C-1.2

11.09.2025 | 13.00-17.00 Uhr | Online-Seminar

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

#### DOZENTIN

Stephanie Welters | Rechtsanwältin



## NEU: HAFTUNGSFALLE – VERTRETUNGSRECHT FÜR PSYCHISCH KRANKE UND NOTFALLPATIENTEN UND NOTFALLPATIENTINNEN

### INHALTE

- Bedeutung des Patientenwillens in der Behandlung und Versorgung
- Gesetzliche Grundlagen zur Ermittlung des Patientenwillens
- Neues Ehegattennotvertretungsrecht
- Patientenverfügung
- Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht und Vormundschaft
- Zulässigkeit von Zwangsmaßnahmen gegenüber Patientinnen und Patienten

### LERNZIELE

- Sie erhalten einen Überblick über wichtige Formalien
- Sie erlernen Grundlagen zur Ermittlung des Patientenwillens
- Sie erfahren welche zulässigen Maßnahmen während der Betreuung/ Behandlung möglich sind

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMINE



#### Kurs GES-C-2.1

26.03.2025 | 9.00-13.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum



#### Kurs GES-C-2.2

13.11.2025 | 13.00-17.00 Uhr | St. Vinzenz-Krankenhaus

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

### DOZENTIN

Stephanie Welters | Rechtsanwältin



## SCHWERBEHINDERTENRECHT

### INHALTE

- Begriff der Schwerbehinderung
- Antragsverfahren mit Widerspruch und Klage
- Einstufung des Grades der Behinderung (GdB)
- Nachteilsausgleiche
- Rechte von schwerbehinderten Menschen am Arbeitsplatz

### LERNZIELE

- Sie lernen die Neuregelungen des Schwerbehindertenrechts kennen

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN



#### Kurs GES-C-3.1

10.07.2025 | 9.00-13.00 Uhr | Online-Seminar

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

### DOZENTIN

Stephanie Welters | Rechtsanwältin



## DATENSCHUTZ IM KRANKENHAUSALLTAG

### INHALTE KURS GES-C-4.1 & KURS GES-C-4.3

- Auskunft über Patientinnen und Patienten: Wer wem Auskunft geben darf und weitere Fallstricke
- Einwilligung und Schweigepflichtentbindung: Wann sind sie erforderlich?
- Soziale Medien: Nicht nur im Sinne der Unternehmenskommunikation ein Thema

### INHALTE KURS GES-C-4.2 & KURS GES-C-4.4

- Datenschutzverletzung: Personenbezogene Daten wurden unbefugt offengelegt. Was tun?
- Legale Übermittlung von personenbezogenen Daten: Versandmöglichkeiten per Fax, E-Mail und Post
- Sicherer Umgang mit der EDV: Wie verhindere ich, dass mir oder dem Unternehmen Schaden entsteht?

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus dem Bereich Pflege im VKKD und externe Interessierte

### TERMINE

-  **Kurs GES-C-4.1**  
11.03.2025 | 11.00-14.00 Uhr | Marien Hospital Düsseldorf
-  **Kurs GES-C-4.2**  
25.06.2025 | 11.00-14.00 Uhr | St. Vinzenz-Krankenhaus
-  **Kurs GES-C-4.3**  
04.09.2025 | 11.00-14.00 Uhr | Augusta-Krankenhaus
-  **Kurs GES-C-4.4**  
13.11.2025 | 11.00-14.00 Uhr | Krankenhaus Elbroich

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

### DOZENT

Uwe Post | Datenschutzkoordinator VKKD



## DOKUMENTATION UND GRUNDLAGEN DES DRG-SYSTEMS

### INHALTE

- Bedeutung der Dokumentation für das DRG-System
- Für die Kodierung erlösrelevante Dokumentation
- Das deutsche DRG-System: Aufbau und Inhalt
- Definition und Erläuterung von Grundbegriffen des DRG-Systems
- Praxisorientierte Fallbeispiele

### LERNZIELE

- Vermittlung von Grundlagen des pauschalisierten Abrechnungssystems
- Wissenstransfer über Anforderungen einer sachgerechten Dokumentation zur Leistungsabbildung
- Vermeidung von Erlöskürzungen durch die Krankenkassen
- Sicherstellung einer sachgerechten Abrechnung
- Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus den Bereichen Pflege und Verwaltung des VKKD

### TERMINE

-  **Kurs GES-C-5.1**  
09.04.2025 | 12.00-15.00 Uhr | Marien Hospital Düsseldorf
-  **Kurs GES-C-5.2**  
08.10.2025 | 12.00-15.00 Uhr | St. Vinzenz-Krankenhaus

### DOZENT

René Greis | Mitarbeiter Medizincontrolling Marien Hospital Düsseldorf





Stimmen unserer Teilnehmenden:

„Es gibt Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Dabei kann individuell auf den bisherigen Wissensstand aufgebaut werden, ohne sich über- oder unterfordert zu fühlen.“  
(S. Weber, Mitarbeitende Rechnungswesen, 2024)

## THEMENFELD D: SYSTEME UND IT

### WORD WORKSHOP – WORD-FORMULARE UND SERIENBRIEFE

#### INHALTE

- Erstellung von benutzerfreundlichen Dokumentvorlagen
- Ausfüllen und Drucken von Formularen
- Funktionsweise von Makros
- Formular- und ActiveX-Steuerelemente, Inhaltssteuerelemente, Integration von Sonderzeichen
- Schutzmechanismen in Formularen und Layoutoptionen
- Erstellung und Auswahl von Datenquellen für Serienbriefe
- Serienbrieffunktionen unter Word

#### LERNZIELE

- Erstellung eines Formulars mit Word
- Entwicklung eines Formulars oder fertige Vorlagen anwenden können
- Anwendung spezieller Werkzeuge, mit denen sich professionelle Formulare erstellen lassen
- Arbeiten mit Datenquellen und Serienbriefe komplettieren

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN



#### Kurs GES-D-1.1

19.03.2025 | 8.00-13.30 Uhr | St. Vinzenz-Krankenhaus

#### TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Windows-Kenntnisse

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

#### DOZENT

Steven Bews | Dipl.-Wirt.-Inf., Dozent IT-Anwendungen



## EXCEL 2016 – GRUNDKURS

### INHALTE

- Funktionsweise der Arbeitsoberfläche sowie der Multifunktionsleisten
- Anwendung von Formeln und Funktionen in verschiedenen Aufgabenstellungen (Funktionsassistent, Fehlersuche und -korrektur, Formelüberwachung, absolute und relative Zellbezüge)
- Zellformatierung (Schrift, Rahmen, Textausrichtungen, Zahlenformate, benutzerdefinierte Formate, Zellwerte grafisch hervorheben)
- Organisieren und Auswerten von Listen
- Umgang mit Diagrammen (erstellen, gestalten und bearbeiten), Arbeit mit Daten- und Zeitplänen, Verwendung von Druck- und Layoutoptionen
- Zusammenspiel von Word und Excel (OLE, DDE)

### LERNZIELE

- Kenntnis grundlegender Funktionen in Excel 2016
- Umgang mit Formatierungen, Formeln und Layoutoptionen
- Professionelle Erstellung von Diagrammen
- Sinnvolle Zellformatierung
- Verknüpfung von Excel und Word

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMINE



#### Kurs GES-D-2.1

11.03.-12.03.2025 | 8.00-16.00 Uhr | St. Vinzenz-Krankenhaus



#### Kurs GES-D-2.2

29.09.-30.09.2025 | 8.00-16.00 Uhr | St. Vinzenz-Krankenhaus

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

228 Euro

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Gute Windows-Kenntnisse

### DOZENT

Steven Bews | Dipl.-Wirt.-Inf., Dozent IT-Anwendungen



## EXCEL AUFBAUKURS

### INHALTE

- Arbeit mit Tabellen und Arbeitslisten (Sortierung, Filter, Gliederung, Teilsommen)
- Anwendung der Datenmaske bei der Dateneingabe
- Formatier- und Layoutoptionen, Festlegung der Druckbereiche und -optionen
- Erstellen und Formatieren von Pivot-Tabellen, Erzeugung von Pivot-Charts
- Funktionen zum Vergleichen, Berechnen und Heraussuchen von Daten (sverweis/wverweis/summewenn)

### LERNZIELE

- Erwerb von Fortgeschrittenenkenntnissen in Excel 2016
- Professionelles Arbeiten mit Tabellen
- Fundierte Kenntnisse zu Format- und Layoutoptionen
- Fähigkeit zur Erstellung und Bearbeitung von Pivot-Tabellen
- Anwendung von Funktionen zum Vergleichen, Berechnen und Selektieren von Daten

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN



#### Kurs GES-D-3.1

09.06.2025 | 8.00-13.30 Uhr | St. Vinzenz-Krankenhaus

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Gute Windows- und Excel-Grundkenntnisse

### DOZENT

Steven Bews | Dipl.-Wirt.-Inf., Dozent IT-Anwendungen



## OUTLOOK 2016 – GRUNDKURS

### INHALTE

- Outlook als Personal-Informationen-Management-System
- Programmaufbau: Outlook-Fenster und -Funktionen im Überblick
- E-Mail-Versand und -Verwaltung (inklusive Nachverfolgung, Signaturerstellung, Sendebestätigung und Sicherheitseinstellungen), Adressbuch- und Kontaktverwaltung
- Terminkalender mit Erinnerungsfunktion und Aufgabenmanagement
- Organisation von Besprechungen, Verwaltung von Aufgaben, Arbeiten im Team, Archivierung sowie optimale Koordination der Grundfunktionen „suchen“, „sortieren“ und „filtern“

### LERNZIELE

- Ganzheitliche Nutzung von Outlook als Personal-Informationen-Management-System
- Kenntnis der Grundfunktionen
- Effiziente Nutzung der Tools E-Mail, Terminkalender, Aufgabenverwaltung, Kontakte
- Befähigung zur Anwendung von Spezialfunktionen
- Professionelles Teamwork durch den Einsatz von Outlook

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMINE

-  **Kurs GES-D-4.1**  
20.02.-21.02.2025 | 8.00-13.30 Uhr | St. Vinzenz-Krankenhaus
-  **Kurs GES-D-4.2**  
06.11.-07.11.2025 | 8.00-13.30 Uhr | St. Vinzenz-Krankenhaus

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

132 Euro

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Grundlagenkenntnisse Windows

### DOZENT

Steven Bews | Dipl.-Wirt.-Inf., Dozent IT-Anwendungen



## OUTLOOK 2016 – TIPPS UND TRICKS

### INHALTE

- Vorstellung nützlicher Tools unter Outlook zur Optimierung des täglichen Workflows
- Nutzung von Quicksteps und Shortcuts
- Kontroll- und Organisationsmöglichkeiten zum Verwalten des eigenen Postfachs
- Zugriffsoptionen auf eigene und fremde Postfachinhalte
- Anwendung verschiedener Suchkriterien
- Checklisten und Abfragen
- Outlook-Regelwerk verstehen und anwenden

### LERNZIELE

- Umgang mit Outlook-Funktionen sichern
- Extra-Funktionen und Tipps für den Arbeitsalltag erlernen
- Abläufe beschleunigen und optimieren

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

-  **Kurs GES-D-5.1**  
30.04.2025 | 8.00-13.30 Uhr | St. Vinzenz-Krankenhaus

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Gute Windows-Kenntnisse

### DOZENT

Steven Bews | Dipl.-Wirt.-Inf., Dozent IT-Anwendungen



## ONE NOTE – DIGITALE NOTIZEN

### INHALTE

- Vorstellung und Einrichtung der Benutzeroberfläche
- Texte, Bilder, Tabellen, Videos sowie Audios einfügen und bearbeiten
- Abschnitte erstellen bzw. bearbeiten
- Word- oder Excel-Anhänge anlegen und die Notizen via Outlook versenden
- Inhalte aus OneNote in verschiedene Dokumente exportieren
- Datenaustausch mit dem Outlook-Kalender und der Aufgabenliste
- Vorlagen erstellen
- Verknüpfungen zu Dateien, WebLinks, etc. erstellen
- Suchen in OneNote-Notizbüchern

### LERNZIELE

- OneNote-Funktionen anwenden, um eigene Projekte zu unterstützen
- Den täglichen Workflow mit Notizen und Verknüpfungen übersichtlich strukturieren
- OneNote im Team verwenden

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

 **Kurs GES-D-6.1**  
26.11.2025 | 8.00-13.30 Uhr | St. Vinzenz-Krankenhaus

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Gute Windows-Kenntnisse, Excel- und Outlook-Kenntnisse wünschenswert

### DOZENT

Steven Bews | Dipl.-Wirt.-Inf., Dozent IT-Anwendungen



## ARZTBRIEFSCHEIBUNG/KIM/STRUKTURIERTER ARZTBRIEF

### INHALTE

- Vorstellung spezieller Funktionen der in Word integrierten Arztbriefschreibung
  - Textbaustein-Editor
  - Einfügen von Befunden und Laborwerten
  - Sprungmarken
  - Abmeldemöglichkeiten
  - Duplizieren von Dokumenten
  - Verschiedene Dokumentenstatus
  - Spezielle Suchmöglichkeiten
  - Nützliche Word-Funktionen zur Erleichterung der Arbeit mit der Arztbriefschreibung (Schnellbausteine, Autokorrektur, Einbinden von Makros)

### LERNZIELE

- Ablaufverbesserung und Organisation der Arztbriefschreibung unter Medico
- Erweiterten Befehlsumfang der Arztbriefschreibung kennenlernen

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus dem Bereich Schreibdienst und Sekretariate des VKKD

### TERMIN

 **Kurs GES-D-7.1**  
20.03.2025 | 8.00-14.30 Uhr | St. Vinzenz-Krankenhaus

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Gute Windows- und Word-Grundkenntnisse

### DOZENT

Steven Bews | Dipl.-Wirt.-Inf., Dozent IT-Anwendungen



### ONLINE-SEMINARE AUF DER PLATTFORM OLE+



Auf der Plattform ole+, die Sie für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtunterweisungen nutzen, werden im Laufe des Jahres diverse freiwillige Kurzschulungen zum Umgang mit dem Programm CGM Medico angeboten. Z. B.:

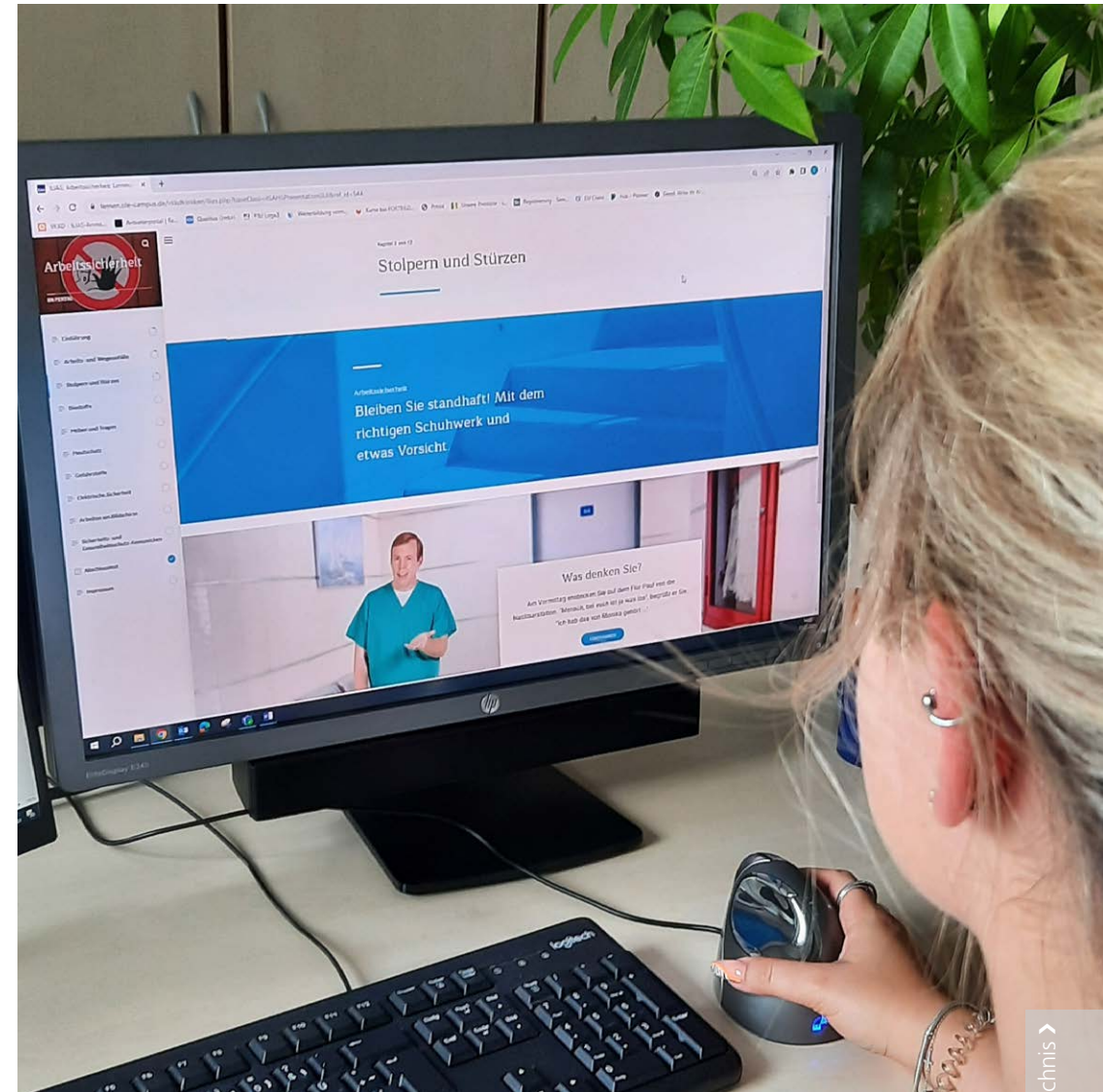
- Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)
- CGM Medico Fieberkurve
- CGM Medico Visite & Anordnungen
- CGM Medico Wund- & Spezialdokumentation
- CGM Medico Bildergalerie

Diese dienen dazu, Ihnen die Nutzung des Programms zu verschiedenen spezifischen Themen zu erleichtern. Mit diesem E-Learning Angebot können Sie Ihre Lerneinheiten zeitlich und örtlich flexibel gestalten.

Bitte informieren Sie sich zu weiteren Schulungsangeboten im Intranet und auf der Plattform ole+.

### ANSPRECHPARTNER UND TUTOR DER SCHULUNGEN

Thomas Leusch | Mitarbeiter der IT-Abteilung  
thomas.leusch@vkkd-kliniken.de | (0211) 4400 – 6263







Stimmen unserer Teilnehmenden:

„Es herrschte eine sehr angenehme Atmosphäre und die Referentin hat mir geholfen, einige Dinge aus einer anderen Perspektive zu betrachten.“

(G. Schmitz, Pflegefachkraft Intensivstation, 2024)



## THEMENFELD E: RELIGION UND ETHIK

### LEBEN IN WÜRDE – STERBEN IN WÜRDE

In Würde leben – das ist eine lebenslange Herausforderung, an der wir uns immer wieder versuchen, mal mehr, mal weniger erfolgreich. In Würde sterben – dafür haben wir in der Regel nur einen Versuch. In kurzen Impulsen, vor allem aber mit der Möglichkeit zum Austausch und zum Gespräch, wollen wir uns den Themen nähern:

- Im Krankenhaus begegnen wir dem Sterben immer wieder. Wo sind unsere Möglichkeiten, aber auch unsere Grenzen, Menschen zu einem Sterben in Würde zu begleiten?
- Wie erleben wir die Themenfelder: Möglichkeiten und Grenzen der Medizin; psychologische und seelsorgerliche Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen; Abhängigkeit und Selbstbestimmung; Leben um jeden Preis – Sterben um jeden Preis?
- Wie verändern unsere beruflichen Begegnungen mit Sterbenden unsere eigene Einstellung zum Leben und zum Sterben?

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD

#### TERMIN



#### Kurs GES-E-1.1

30.09.2025 | 9.00-15.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

#### DOZIERENDE

Anja Valentin | Evangelische Pfarrerin, Seelsorge im VKKD  
Dr. Jozef Zablocki | Katholischer Pfarrer, Seelsorge im VKKD



### NEU: ETHIK FORUM

Täglich werden Mitarbeitende im Krankenhausalltag mit ethischen Fragen konfrontiert – am Krankenbett, im Umgang mit Angehörigen und Kolleginnen und Kollegen oder als Auswirkung struktureller Bedingungen. Die ethische Reflexion darüber kommt jedoch oft zu kurz.

Dafür möchte das Ethik Forum einen Gesprächsraum und gemeinsames Forum bieten. Dabei steht weniger die Wissensvermittlung, sondern der offene, interprofessionelle Austausch in vertraulicher Atmosphäre im Vordergrund. Die Veranstaltung beginnt mit einem oder zwei kurzen Impulsreferaten aus der Praxis, dem sich ein offener und moderierter Austausch anschließt.

Das Ethik Forum ist eine Initiative des Klinischen Ethik-Komitees (KEK) des Marien Hospitals.

Die Themen orientieren sich an einer 2024 durchgeführten Mitarbeiterbefragung des KEK.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eingeladen sind Mitarbeitende aller Berufsgruppen aus dem Marien Hospital und auch Interessierte aus anderen Häusern des VKKD.

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus dem Marien Hospital und Interessierte aus anderen Häusern des VKKD

### TERMINE



**13.02.2025:** „Das sehe ich anders. Das würde ich gerne besser verstehen“ – Ethische Konflikte und Divergenzen zwischen den Berufsgruppen

**08.05.2025:** Eine Ethik der Verletzlichkeit (Giovanni Maio) – oder: Die Illusion eines autonomen und selbstbestimmten Lebens

**Weitere Termine der ethischen Fallbesprechungen werden rechtzeitig im Intranet angekündigt.**

### ANSPRECHPARTNER FÜR RÜCKFRAGEN

Pfarrerin Doris Taschner, Evangelische Krankenhauseelsorgerin  
Vanessa Wolsing, M.A., Pflegedienstleitung Marien Hospital Düsseldorf





## KATEGORIE II: FÜHRUNGSKOMPETENZEN



## KATEGORIE II: FÜHRUNGSKOMPETENZEN



### NEU: POSITIVE LEADERSHIP – FÜHREN MIT STÄRKEN, SINN UND ZUVERSICHT



#### INHALTE

- Grundlagen, Methoden und Instrumente des positiven Leaderships
- Anwendungsfelder einer stärkenorientierten Führungsstrategie
- Förderung einer erfolgreichen Arbeitskultur
- Positive Führung und Mitarbeitenderbindung
- Transfer in die eigene Führungspraxis
- Kollegialer Austausch

#### LERNZIELE

- Sie setzen sich mit den Grundlagen des Konzepts auseinander und lernen Methoden und Instrumente kennen, um individuelle Stärken zu erkennen und zu fördern
- Sie übersetzen das Konzept „Positive Leadership“ in die Praxis der Führung: Sich selbst führen, Mitarbeitende führen, die Organisation führen
- Sie reflektieren Ihr Führungsverhalten. Durch praktische Übungen erleben die Teilnehmenden die positive Wirkung einer veränderten Führungshaltung

#### ZIELGRUPPE

Führungskräfte im VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN



#### Kurs FK-1.1

20.11.2025 | 8.30-16.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

252 Euro

#### DOZENT

Johannes Haferkamp | Dipl.-Sozialpädagoge, Organisationsberater, Mastercoach



**NEU: FÜHREN IN SANDWICHPOSITION – „ZWISCHEN ALLEN STÜHLEN?“**

**INHALTE**

- Zwickmühle zwischen der „Loyalität nach oben“ und der „Solidarität nach unten“ – mit den unterschiedlichen Erwartungen Ihrer Führungskräfte und Mitarbeitenden umgehen
- Konflikte erkennen und handhaben, die durch Ziele und Interessen der verschiedenen Ebenen entstehen
- Strategien zur eigenen Stressbewältigung entwickeln, um die eigene Leistungsfähigkeit und Gesundheit zu erhalten
- Konstruktives Feedback sowohl Ihren Vorgesetzten als auch Ihren Mitarbeitenden geben

**LERNZIELE**

- Sie entwickeln ein professionelles Verständnis für die Funktion der Sandwichposition in der Organisation
- Sie erkennen die Chancen, die mit dieser Rolle verbunden sind
- Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten durch Impulse für das „Führen nach oben“
- Sie reflektieren die eigene Führungssituation, Analyse, Erfahrungsaustausch und kollegiale Beratung
- Sie bauen Ihre Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeiten durch Fallbeispiele aus

**ZIELGRUPPE**

Führungskräfte im VKKD und externe Interessierte

**TERMINE**

-  **Kurs FK-2.1**  
03.04.2025 | 8.30-16.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum
-  **Kurs FK-2.2**  
09.10.2025 | 8.30-16.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

252 Euro

**DOZENT**

Johannes Haferkamp | Dipl.-Sozialpädagoge, Organisationsberater, Mastercoach



**FÜHRUNG UND GESUNDHEIT – SICH SELBST UND ANDERE GESUND FÜHREN**

**INHALTE**

- Zusammenhänge zwischen Führungsverhalten und Gesundheit der Mitarbeitenden
- Warnsignale von Stress erkennen und entgegensteuern
- Selbst gesund bleiben in der Führungsrolle, Entspannung praktisch erleben
- Gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen gestalten
- Ressourcenorientiert führen

**LERNZIELE**

- Erkennen, welches Führungsverhalten die Gesundheit und das Engagement der Mitarbeitenden fördert
- Die eigene Führungspraxis reflektieren und Entwicklungschancen identifizieren
- Individuelle Bedürfnisse erkennen und berücksichtigen
- Wertschätzende Kommunikation praktisch anwenden und ausbauen
- Kollegialer Austausch über die Führungskultur im Haus

**ZIELGRUPPE**

Führungskräfte im VKKD und externe Interessierte

**TERMINE**

-  **Kurs FK-3.1**  
04.02.2025 | 9.00-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum
-  **Kurs FK-3.2**  
17.12.2025 | 9.00-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

252 Euro

**DOZENT**

Viktor Vehreschild | Psychologe, Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung, AOK Rheinland-Hamburg



## MITARBEITENDEGESPRÄCHE – EIN INSTRUMENT ZUR ERFOLGREICHEN PERSONALBINDUNG

### INHALTE

- „Meine Mitarbeitenden wissen selbst, was sie zu tun haben. Reicht das nicht?“
- Die Bedeutung von Mitarbeitendengesprächen: Wann ist ein Mitarbeitendengespräch wirklich zielführend?
- Besonderheiten verschiedener Mitarbeitendengespräche – Ablauf und Struktur
- Unterschiedliche Bedürfnisse Ihrer Mitarbeitenden – unterschiedliche Arten von Gesprächen
- Herausfordernde Gesprächssituationen (emotionale Betroffenheit, Wutausbrüche, Ausflüchte, anschließende Krankmeldung etc.)
- Gesprächstraining im Tandem und Reflexion der Gespräche im Plenum

### LERNZIELE

- Sie lernen, welche Art von Gesprächen in welcher Situation geeignet ist
- Sie erfahren, mit welcher Haltung und welchen Werkzeugen Sie Mitarbeitendengespräche konstruktiv gestalten
- Sie verstehen, warum ausscheidende Mitarbeitende Wertschätzung und psychologische Sicherheit bei ihren Führungskräften vermissen
- Sie üben an jedem Termin eine andere Art der Mitarbeitendengespräche

### ZIELGRUPPE

Führungskräfte im VKKD und externe Interessierte

### TERMIN



#### Kurs FK-4.1 (insgesamt 3 Termine)

06.05.2025 | 9.00-15.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum |

Mitarbeitendengespräche (eine Einführung)

13.05.2025 | 13.00-15.30 Uhr | Online | Feedbackgespräche

20.05.2025 | 13.00-15.30 Uhr | Online | Konstruktive Kritikgespräche

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

252 Euro

### DOZENTIN

Anca Milos | Dipl.-Psychologin, Systemischer Business Coach (DBVC), Leiterin Personalentwicklung VKKD



## NEU: SCHWIERIGE GESPRÄCHE FÜHREN

### INHALTE

- Wodurch werden Gespräche schwierig?
- Umgang mit eigenen und fremden Emotionen
- Die eigene Haltung reflektieren und klären
- Verhaltensbezogen formulieren
- Techniken der konstruktiven Kritik, Klarheit schaffen ohne zu verletzen
- Konflikte nachhaltig lösen, Gespräche deeskalieren
- Wie sind persönlich herausfordernde Themen ansprechbar?
- Unangenehme Gespräche beenden

### LERNZIELE

- Sie lernen Strategien der Gesprächsvorbereitung differenziert kennen
- Sie eignen sich Methoden der Gesprächsführung für schwierige Gespräche an und können diese anwenden
- Sie können schwierige oder persönlich heikle Themen konstruktiv ansprechen

### ZIELGRUPPE

Führungskräfte im VKKD und externe Interessierte

### TERMIN



#### Kurs FK-5.1

25.03.2025 | 8.30-16.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

252 Euro

### DOZENT

Christian Oberberg | Dipl.-Psychologe, Trainer und Coach





## KATEGORIE II: FÜHRUNGSKOMPETENZEN

### NEU: INHOUSE-WORKSHOPS FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE DES VKKD



Bedarfsgerecht und flexibel gestalten wir gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Konzept für Sie und Ihr Team.

Sie können Ihren Wunschtermin direkt mit uns vereinbaren.

#### POSITIVE FEHLERKULTUR IM BETRIEB – UMGANG MIT FEHLERN

- Unterschiede im Umgang mit Fehlern, Angst vor Fehlern bei anderen und sich selbst
- Fehler ansprechen, Fehler aufnehmen, Umgang mit Rechtfertigern, Vertuschern und Schuldzuweisern
- Förderliche Lern- und Feedbackkultur als Alternativmodell, Fehler als Motor der menschlichen Entwicklung und als Innovationspotenzial

#### MITARBEITENDE NACHHALTIG MOTIVIEREN UND AN DAS UNTERNEHMEN BINDEN

- Welcher Führungsstil steigert die Motivation?
- Faktoren, die zum Verlust der Motivation/Bindung Ihrer Mitarbeitenden führen
- Motivieren auch ohne finanzielle Anreize. Wie geht das?
- Wertschätzung – ein zentrales Bindungsinstrument

#### STÄRKEN STÄRKER STÄRKEN. POTENZIALE UND TALENTE ERKENNEN

- Was sind eigentlich Stärken – und was nicht?
- Analyse der Beweggründe Ihrer Mitarbeitenden
- Wie können Sie Stärken erkennen? Stärken der Mitarbeitenden ansprechen – wie und wann?
- Mitarbeitendegespräche als Potenzialdialoge

#### VKKD BENEFITS – KENNST DU SIE SCHON?

- Präsentation der aktuellen VKKD Benefits
- Gemeinsame Suche nach Ideen für neue Benefits für Ihr Team.

Gerne konzipieren und organisieren wir für Sie und Ihr Team auch individuelle **Teambildungs-Workshops**.

Wenden Sie sich gerne direkt an: Anca Milos (Leitung Personalentwicklung im VKKD, (0211) 4400 – 2515, [anca.milos@vkkd-kliniken.de](mailto:anca.milos@vkkd-kliniken.de))





## KATEGORIE III: SOZIALE KOMPETENZEN



### NEU: FEMALE EMPOWERMENT – FÖRDERUNG VON SELBSTVERTRAUEN UND SELBSTBESTIMMUNG

#### INHALTE

- Reflexion der eigenen Rolle als Frau
- Stolperfallen in der Kommunikation in besonderen Situationen, Reflexion der als schwierig empfundenen Kommunikation
- Die innere Haltung – wie das Mindset Sie konstruktiv unterstützt
- Die äußere Haltung: leicht umsetzbare Tools zu Mimik, Gestik, Stimme und Co.
- Gesprächsfördernde Tipps und Tools zur Souveränität
- Rhetorische Kniffe und Umgang mit schwierig empfundenen (herausfordernden) Situationen
- Killerphrasen und andere Angriffe entschärfen
- Der schwarze Gürtel der Schlagfertigkeit

#### LERNZIELE

- Ihre Reflexionsfähigkeit steigern
- Individuelle Stärken erkennen und weiterentwickeln
- Mut und Unterstützung, Netzwerken, Positives bewegen
- Ihre Ziele bestmöglich in die Praxis umzusetzen und leichter erreichen
- Entspanntes selbstsicheres Auftreten aufrechterhalten
- Selbstsicherheit und Präsenz ausstrahlen

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMINE

-  **Kurs SK-1.1**  
18.02.2025 | 9.00-17.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum
-  **Kurs SK-1.2**  
11.12.2025 | 9.00-17.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

282 Euro

#### DOZENTIN

Sabine Enning-Lind | Peren und Partner GbR



**NEU: ONLINE MICROTRAINING – DURCHSETZUNGSSTARK UND SELBSTSICHER**

**INHALTE**

- Impulse, um sich der eigenen Stärken bewusst zu werden
- Kleine Kniffe, um das positive Selbstbild zu stärken
- Reflexionsfragen und einfach umzusetzende Tools, die Ihre Präsenz und die Durchsetzungsstärke fördern



**LERNZIELE**

- Mentale Kraft steigern
- Mehr Selbstsicherheit und Präsenz ausstrahlen
- Selbstbewusstsein und Durchsetzungsstärke fokussiert einsetzen

**ZIELGRUPPE**

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

**TERMINE**

-  **Kurs SK-2.1**  
25.06.2025 | 17.00-18.00 Uhr | Online-Seminar
-  **Kurs SK-2.1**  
24.09.2025 | 10.00-11.00 Uhr | Online-Seminar

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

40 Euro pro Training

**DOZENTIN**

Sabine Enning-Lind | Peren und Partner GbR



**MODELLE IN DER KOMMUNIKATION ERFOLGREICH ANWENDEN**

**INHALTE**

- Kommunikationsmodelle und ihre Zielsetzung
- Anpassung des eigenen Verhaltens in der Kommunikation
- Deeskalierende Kommunikation richtig nutzen

**LERNZIELE**

- Kommunikation in der Arbeitswelt verstehen und kollegial gestalten
- Von Gestik, Mimik und Körperhaltung zu einem Satz
- Den Beziehungsaspekt in der Kommunikation richtig steuern können

**ZIELGRUPPE**

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

**TERMINE**

-  **Kurs SK-3.1**  
 02.04.2025 | 8.30-16.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

180 Euro

**DOZENT**

André Daßler | Qualitäts- und Risikomanagement VKKD





S4  
PIAPrv

## GEWALTFREIE KOMMUNIKATION (GfK)

### INHALTE

- Grundsätze der Gewaltfreien Kommunikation (GfK)
- Wieso eigentlich „gewaltfrei“?
- Die eigene Haltung reflektieren und klären
- Befriedigende Beziehungen zu anderen aufbauen
- Eigene Bedürfnisse wahrnehmen und achten
- Klarheit herstellen ohne zu verletzen
- Konstruktiv formulieren
- Konflikte nachhaltig lösen
- GfK im Vergleich mit anderen Ansätzen

### LERNZIELE

- Sie lernen die Methode der GfK differenziert kennen
- Sie können GfK bei der Planung von Moderationsprozessen einsetzen
- Sie können GfK als Technik der eigenen Gesprächsführung bei Konfliktlösungen einsetzen

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN



#### Kurs SK-4.1

10.09.2025 | 8.30-16.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

252 Euro

### DOZENT

Christian Oberberg | Dipl.-Psychologe, Trainer und Coach

## MEDICAL ENGLISH

### INHALTE

- Erarbeitung und Anwendung von im Arbeitsalltag einsetzbaren Sprachbausteinen
- Berücksichtigung kultureller Aspekte im Umgang mit internationalen Patienten und Patientinnen
- Auffrischung der für die Kommunikation notwendigen grammatikalischen Strukturen
- Praktische Anwendung in Themenfeldern wie Patientengespräche, Gespräche mit Angehörigen, Patientenaufnahme oder Formularwesen

### LERNZIELE

- Verbesserte Kommunikation in englischer Sprache mit internationalen Patienten und Patientinnen im Bereich der Patientenaufnahme
- Erweiterung des eigenen englischen Wortschatzes
- Korrekte und verständliche Formulierung gesprochener Sätze
- Kenntnis von Fachvokabular und Redewendungen aus dem Arbeitskontext

### ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeitende des VKKD

### TERMIN



#### Kurs SK-5.1

06.05.2025 | 9.00-15.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Englisch-Grundkenntnisse (A2-Niveau)

### DOZENTIN

Pearl Scott-Habel | Ausgebildete Englischtrainerin des ASG-Bildungsforum





S4  
PI/APrV

## KONFLIKTE AM ARBEITSPLATZ ERFOLGREICH LÖSEN

### INHALTE

- Typische Konflikte am Arbeitsplatz
- Modelle und Methoden zur Konfliktlösung
- Positive Auswirkungen von Konflikten
- Win-Win-Situationen statt Kompromisse

### LERNZIELE

- Konflikte erkennen und sie lösen können
- Konfliktverantwortung erkennen und nutzen
- Handlungsmöglichkeiten nutzen

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMINE

-  **Kurs SK-6.1**  
12.05.2025 | 8.30-16.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum
-  **Kurs SK-6.2**  
27.11.2025 | 8.30-16.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

### DOZENT

André Daßler | Qualitäts- und Risikomanagement VKKD

## NEU: KONFLIKTEN BEGEGNEN (ONLINE)

Erkennen und nutzen Sie Ihre Konfliktverantwortung und Handlungsmöglichkeiten. Lernen Sie anhand praktischer Beispiele, wie einem Konflikt begegnet werden kann.

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMINE

-  **Kurs SK-7.1**  
29.04.2025 | 13.00-14.00 Uhr | Online-Seminar
-  **Kurs SK-7.2**  
24.06.2025 | 13.00-14.00 Uhr | Online-Seminar
-  **Kurs SK-7.3**  
25.09.2025 | 13.00-14.00 Uhr | Online-Seminar
-  **Kurs SK-7.4**  
06.11.2025 | 13.00-14.00 Uhr | Online-Seminar

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

40 Euro pro Seminar

### DOZENT

André Daßler | Qualitäts- und Risikomanagement VKKD



Inhaltsverzeichnis >





## DEESKALATIONSTRAINING

### INHALTE

- Sammlung von möglichen Sachverhalten und Szenarien: Was ist Unhöflichkeit, was ist Gewalt?
- Kommunikation: Was ist deeskalierende (Körper-)Sprache? Wie kommuniziere ich mit aggressiven Personen?
- Rechtliche Grundlagen im Umgang mit aggressiven Personen
- Verhalten in Konfliktsituationen und Selbstschutz: Wie gehe ich mit Beleidigungen und verbalen Angriffen um? Wie vermeide ich Stress als deeskalierenden Faktor? Wie verhalte ich mich, wenn ich allein mit „schwierigen“ Personen bin? Wie organisiere und leiste ich Hilfe für Dritte?
- Verhalten bei körperlicher Gewalt: Wie vermeide ich körperliche Angriffe, ohne selbst handgreiflich zu werden? Welche Schutztechniken wende ich bei körperlichen Angriffen an? Wie ziehe ich bewusst Grenzen, um Handgreiflichkeiten und Attacken zu vermeiden?

### LERNZIELE

- Kenntnis der Konfliktursachen
- Fähigkeit zum Einsatz deeskalierender Körpersprache
- Wirksame verbale Kommunikation in Konfliktsituationen
- Kenntnis rechtlicher Grundlagen im Umgang mit aggressiven Personen
- Befähigung zur Anwendung von Techniken zum Schutz vor Gewalt

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMINE

-  **Kurs SK-8.1**  
13.03. + 14.03.2025 | 8.30-16.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum
-  **Kurs SK-8.2**  
15.09. + 16.09.2025 | 8.30-16.30 Uhr | Krankenhaus Elbroich

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

312 Euro

### DOZENT

Semi Bayoudh | Kriminalhauptkommissar LKA NRW

## SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS FÜR FRAUEN

### INHALTE

- Kurze theoretische Einführung in die Selbstverteidigung
- Menschliche Anatomie und körperliche Schwachpunkte
- Achtsamkeit und Reaktion
- Befreiung aus dem Festhalten – Hebel und Griffe
- Strategien für besondere Situationen, wie z. B. verfolgt werden, Übergriffe im Auto, Hilfe leisten


### LERNZIELE

- Erwerb von Basiswissen für eine erfolgreiche Selbstverteidigung
- Souveräne Einschätzung des Gefahrenpotenzials einer Konfrontationssituation
- Kennenlernen und Anwenden verschiedener Handlungsalternativen bei übergriffigem Verhalten
- Fähigkeit zur situationsgerechten Anwendung von Techniken der Selbstverteidigung
- Befähigung zur Anwendung grundlegender Griffe, Hebel- und Befreiungstechniken

### ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

-  **Kurs SK-9.1**  
29.10. + 05.11. + 12.11. + 19.11. + 26.11. + 03.12. + 10.12.  
+ 17.12.2025 | 17.15-18.45 Uhr | Marien Hospital Düsseldorf

*Hinweis: Mit der Anmeldung zu diesem Kurs registrieren Sie sich zeitgleich für alle acht Übungseinheiten. Wir empfehlen, möglichst alle Einheiten zu besuchen, um am Ende tatsächlich anwendbare Selbstverteidigungstechniken zu beherrschen.*

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

210 Euro

### TRAINER

Semi Bayoudh | Kriminalhauptkommissar LKA NRW



**KATEGORIE IV:  
BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG**



## THEMENFELD A: ERNÄHRUNG

### NEU: ANTI-AGING MIT GESUNDER ERNÄHRUNG

#### INHALTE

- Mit dem richtigen Lebensstil kann sich die Chance auf ein langes und gesundes Leben erhöhen
- Wie man altert, liegt zum Teil in der eigenen Hand
- Gesunde Ernährung und ein Lebensstil, der Spaß macht und vor den Plagen des Alters bewahrt
- Was ist gut für Ihr Herz, Ihr Gehirn, Ihre Knochen? Und was schützt vor Krebs?

#### LERNZIELE

- Grundlagen der gesunden Ernährung
- Produkte, die Beschwerden im Alter reduzieren
- Tipps für einfaches und gesundes Einkaufen

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN



#### KURS BGF-A-1.1

07.05.2025 | 17.00-20.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

149 Euro

#### DOZENTIN

Dr. Sabine Brehme | Expertin für Prävention und Gesundheitsberatung,  
Fachapothekerin für Klinische Pharmazie



### NEU: EIN STOFF, VIELE NAMEN – VERSTECKTEN ZUCKER ERKENNEN

#### INHALTE

- Was ist eigentlich Zucker und wann wird es zum Problem?
- Hinter welchen Namen versteckt er sich? Die Tricks der Lebensmittelindustrie
- Was verrät die Zutatenliste?
- Wie viel Zucker steckt wirklich drin – das Zucker-Quiz

#### LERNZIELE

- Den eigenen Zuckerkonsum einschätzen können
- Zuckerfallen erkennen und Alternativen finden
- Praktische Tipps für den Einkauf

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMINE



##### Kurs BGF-A-2.1

03.04.2025 | 12.00-14.00 Uhr | Augusta-Krankenhaus



##### Kurs BGF-A-2.2

19.11.2025 | 12.00-14.00 Uhr | Marien Hospital Düsseldorf

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

#### DOZENTIN

Johanna Reydt | Diätassistentin Marien Hospital Düsseldorf



### GESUNDE GEWICHTSABNAHME

#### INHALTE

- Übergewicht und Bewegungsarmut führen zu „stillen“ Erkrankungen wie Bluthochdruck oder Diabetes mellitus
- „Stille“ Erkrankungen können durch eine Änderung des Lebensstils besiegt werden
- Nicht alles was gut schmeckt ist gefährlich – viele wissenschaftliche Studien belegen, dass u. a. Kaffeekonsum nicht schadet
- Vorstellung wissenschaftlicher Ergebnisse zu Schokolade, Tee, Stress und anderen Dingen des täglichen Lebens
- Lernen Sie wie Sie mit der „Low-Insulin-Methode“ ohne zu hungern Gewicht abnehmen können

#### LERNZIELE

- Erkennen von Zusammenhängen zwischen Lebensstil und Erkrankungen
- Wissen gewinnen, um lebensstilbedingte Erkrankungen zu bekämpfen
- Die Qualität von wissenschaftlichen Studien erkennen

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN



##### Kurs BGF-A-3.1

14.05.2025 | 9.00-14.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

149 Euro

#### DOZENT

Prof. Dr. Stephan Martin |  
Facharzt für Innere Medizin,  
Diabetologe und Endokrinologe





## THEMENFELD B: BEWEGUNG

### FELDENKRAIS – BEWEGLICHER KÖRPER, STARKE PSYCHE

#### NEU: MEHR LEICHTIGKEIT IM STEHEN UND GEHEN

##### INHALTE

- Anstrengung und Anspannung lösen
- Verbindung vom Becken über die Wirbelsäule zum Kopf erforschen
- Mehr Ausdauer über Flexibilität gewinnen
- Mit mehr Leichtigkeit in Gang kommen
- Achtsame Bewegungsabläufe im Liegen, Stehen und Gehen

##### TERMIN



#### Kurs BGF-B-1.2

22.01.2025 | 14.00-17.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum

### LEICHTER GEHEN

##### INHALTE

- Zusammenhang von Becken, Wirbelsäule und Schultern erforschen
- Das Becken als Kraftzentrum erleben
- Achtsame Bewegungsabläufe im Liegen, Stehen und Gehen
- Über sanfte angeleitete Übungen und Variationen dem Körper helfen, spielerisch leichtere Bewegungsabläufe zu finden und zu verinnerlichen

##### TERMIN



#### Kurs BGF-B-1.3

30.04.2025 | 14.00-17.30 Uhr | Marien Hospital Düsseldorf



#### NEU: SCHULTERN, NACKEN, KIEFER – DIE „STRESSMUSKELN“ LÖSEN

##### INHALTE

- Erkundung des Zusammenspiels von Kopf, Wirbelsäule und Becken – wie Sie Anstrengung und Anspannung lösen können
- Den Schultergürtel locker auf den Brustkorb ablegen
- Bedeutung der Nacken- und Kiefermuskulatur für die Stressverarbeitung
- Achtsame Bewegungsabläufe im Liegen und Sitzen

##### TERMIN



#### Kurs BGF-B-1.4

09.07.2025 | 14.00-17.30 Uhr | VKKD Schulungszentrum

### DYNAMISCHES SITZEN

##### INHALTE

- Wohltuende und entspannende Lektionen für den Schulter- und Nackenbereich
- Wirbelsäule als Verbindung von Becken und Kopf erleben
- Achtsame Bewegungsabläufe im Liegen und Sitzen
- Das eigene Sitzen spielerisch erspüren und erkunden

##### TERMIN



#### Kurs BGF-B-1.1

08.10.2025 | 14.00-17.30 Uhr | Augusta-Krankenhaus

##### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

##### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro pro Kurs

*Hinweis: Bitte bringen Sie warme Socken, bequeme Kleidung, eine Decke und ein Kissen mit.*

##### KURSLEITERIN

Petra Speh-Morgner | Dipl. Musik- und Bewegungspädagogin, Feldenkrais-Lehrerin



## MIT QI GONG GEGEN ALLTAGSSORGEN, STRESS UND RÜCKENSCHMERZEN

### INHALTE

- Qi Gong Übungen zur Entspannung im Stehen, Sitzen und Gehen. In den Bewegungen und Schrittfolgen werden symmetrische Haltungen, diagonale Entfaltungen, ungewichtete und gewichtete Schritte geübt
- Qi Gong Atemübungen für Ruhe & Entspannung und Qi Gong Selbstheilmassage
- Die „Acht Brokate“ – eins der ältesten und bekanntesten Qi Gong Übungssysteme
- Achtsamkeitsübungen für den Beruf und Alltag. In den Bezeichnungen und Vorstellungsbildern werden Motive aus der Natur, Tierbewegungen, Symbole verwendet

### LERNZIELE

- Ganzheitliche Körperwahrnehmung
- Entspannung von Körper und Geist
- Regulation und Stärkung der physischen, psychischen und geistigen Funktionen
- Gelassener mit Stress umgehen
- Regulierung des Herz-Kreislauf-Systems

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMINE



#### Kurs BGF-B-2.1

06.02. + 13.02. + 20.02. + 27.02. + 06.03. + 13.03. + 20.03. + 27.03. + 03.04. + 10.04.2025 | 17.00-18.00 Uhr | St. Vinzenz-Krankenhaus



#### Kurs BGF-B-2.2

28.08. + 04.09. + 11.09. + 18.09. + 25.09. + 02.10. + 09.10. + 16.10. + 23.10. + 30.10.2025 | 17.00-18.00 Uhr | St. Vinzenz-Krankenhaus

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

### KURSLEITER

Thomas Weber | Gesundheits- und Krankenpfleger, Qi Gong Trainer



## PROGRESSIVE MUSKELENTSPANNUNG

### INHALTE

- Erkennen der Ursachen von Stress
- Progressive Muskelrelaxation (PMR) nach der Methode von Bernstein und Borkovec
- Alltagstaugliches Entspannungsverfahren

### LERNZIELE

- Verbesserung der Körperwahrnehmung mit dem Fokus auf körperlicher Entspannung
- Vorbeugung und Therapie typischer stressbedingter Krankheiten
- Reduzierung stressbedingter Symptome wie Muskelverspannungen und Kopfschmerzen

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN



#### Kurs BGF-B-3.1

28.04. + 05.05. + 12.05. + 19.05. + 26.05. + 02.06. + 16.06. + 23.06.2025 | 14.00-15.00 Uhr | Krankenhaus Elbroich



#### Kurs BGF-B-3.2

04.09. + 11.09. + 18.09. + 25.09. + 02.10. + 09.10. + 30.10. + 06.11.2025 | 16.30-17.30 Uhr | St. Vinzenz-Krankenhaus

*Hinweis: Bitte bringen Sie eine Matte mit.*

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

144 Euro

### KURSLEITERIN

Melanie Herriger | Kursleiterin für Progressive Muskelrelaxation





Stimmen unserer Teilnehmenden:

„Fortbildungen der VKKD Akademie zur Stressbewältigung laden ein, Entspannungsstrategien zu üben, sodass wir uns wohl, gelöst und frisch fühlen.“

(N. Albrecht, Pflegefachkraft Onkologie, 2024)

## THEMENFELD C: PSYCHE UND SPIRITUALITÄT

### NEU: KRAFT UND ENERGIE TANKEN – RESSOURCEN ETABLIEREN

#### INHALTE

- Was hält Sie im Alltag körperlich und seelisch gesund?
- Welche kurz- und langfristigen Strategien können die Arbeit erleichtern?
- Tools zur Aktivierung der Schatzkiste für eine ausgeglichene Verhaltensweise
- Körper- und gedankenbasierte Strategien – Elemente des Neurolinguistischen Programmierens und des Stressmanagements
- Ziele, Bedürfnisse, Gefühle, Bewertungsmuster
- Konkrete Schritte zur Verankerung mentaler Stärken

#### LERNZIELE

- Die eigenen Ressourcen zu entdecken und zu nutzen
- Kraftquellen gezielt für bestimmte Herausforderungen einzusetzen
- Das eigene Potenzial stärker zu entfalten
- Mehr gesunden Selbstwert und mehr Energie und Produktivität zu entwickeln

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMINE



##### Kurs BGF-C-1.1

15.05.-16.05.2025 | 9.00-17.00 Uhr & 13.00-16.00 Uhr |  
VKKD Schulungszentrum



##### Kurs BGF-C-1.2

18.11.-19.11.2025 | 9.00-17.00 Uhr & 13.00-16.00 Uhr |  
Online-Seminar

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

312 Euro

#### DOZIERENDE

Kerstin Peren | Peren und Partner GbR, Dipl.-Pädagogin mit Schwerpunkt Psychologie, Ergotherapeutin, Systemische Beraterin  
Jan Peren | Peren und Partner GbR, Dipl.-Sozialpädagogin, Trainer für Führung, Kommunikation, Mindset und Gesundheit, Systemische Berater





**NEU: ONLINE MICROTRAININGS – STARKE PSYCHE, MENTALE GESUNDHEIT**

**STRESSIGE SITUATIONEN MEISTERN UND COOL BLEIBEN**

Cool bleiben und stressige Situationen meistern wird angesichts der steigenden Komplexität der Anforderungen immer herausfordernder. Hier erhalten Sie einige Impulse sowie Tipps und Tricks, um cooler und gelassener in herausfordernden Situationen mit sich selbst umzugehen.

- Mehr Kontrolle und Selbstwirksamkeit bei Herausforderungen
- Mehr Entspannung im Arbeitsalltag

**TERMINE**


-  **Kurs BGF-C-2.1**  
06.03.2025 | 17.00-18.00 Uhr | Online-Seminar
-  **Kurs BGF-C-2.2**  
17.09.2025 | 10.00-11.00 Uhr | Online-Seminar

**ACHTSAMKEIT & MEDITATION IM ARBEITSALLTAG**

Um den zunehmend hohen Anforderungen gerecht zu werden, sucht jeder von uns nach Möglichkeiten, seine körperliche und seelische Gesundheit zu erhalten. Dafür sind Meditation und Achtsamkeit ein guter Weg, der längst auch in vielen Unternehmen angekommen ist, eine konstruktive innere Einstellung zu stützen und den (Arbeits-)Alltag um einiges zu erleichtern.

- Besserer Umgang mit Herausforderungen im Beruf und Alltag
- Weniger in der Vergangenheit verweilen, mehr gegenwertiges genießen
- Konzentrations- und Aufmerksamkeitssteigerung

**TERMIN**

-  **Kurs BGF-C-2.3**  
03.07.2025 | 13.00-14.00 Uhr | Online-Seminar

**ZIELGRUPPE**

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

40 Euro pro Seminar

**TRAINERTEAM**

Peren und Partner, Training und Beratung GbR



**DER EIGENEN TRAUER RAUM UND GESTALT GEBEN**

- An diesem Tag möchten wir Ihnen in einem vertraulichen Rahmen den Raum für Ihre eigenen Trauer- und Verlusterfahrungen anbieten. Vielleicht gibt es einen Verlust, der Ihnen besonders nahe geht? Der Verlust von Heimat, Gesundheit oder eine Trennungserfahrung? Ein Todesfall in Ihrem persönlichen oder beruflichen Umfeld?
- Oft gilt es in der Trauer erst einmal die Sprachlosigkeit zu überwinden. Darum möchten wir uns ihr auch kreativ annähern, in entspannter Atmosphäre und mit Unterstützung der Kunsttherapie
- Am Nachmittag steht der gemeinsame Austausch über das, was im Umgang mit der Trauer hilft, hält und tröstet im Vordergrund. Wie könnte ein nächster Schritt für mich persönlich aussehen? Welche Trauerkultur am Arbeitsplatz wäre hilfreich?

**ZIELGRUPPE**

Mitarbeitende des VKKD

**TERMIN**

-  **Kurs BGF-C-3.1**  
19.09.2025 | 9.00-16.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

**LEITUNG**

Doris Taschner | Krankenhauspfarrerin, Gruppenanalytikerin, Supervisorin  
Christina Ester-Graffenberger | Kunsttherapeutin





**NEU: DER OHNMACHT DIE STIRN BIETEN – WIE WIR MIT AUSSERGEWÖHNLICHEN BELASTUNGSSITUATIONEN UMGEHEN KÖNNEN**

Der Arbeitsalltag kann uns jederzeit mit Erlebnissen konfrontieren, die uns außergewöhnlich herausfordern und belasten: körperliche Angriffe, besonders dramatische Abläufe in der Patientenversorgung, ein Patientensuizid, „kleine und große“ Katastrophen, etc.

Um davon nicht überwältigt oder traumatisiert zu werden, bietet dieses Seminar Raum für Austausch, Reflexion, theoretische Informationen, Anregungen und kleine Übungen aus dem psychologischen „Notfallkoffer“ an.


Dabei werden folgende Ziele verfolgt:

- Kompetenzerweiterung im Umgang mit außergewöhnlichen Belastungssituationen
- Stärkung von Selbstwahrnehmung und Selbstfürsorge
- Prävention
- Nicht hilfreiche Bewältigungsmuster erkennen und unterbrechen
- Wohltuende Rituale und geistliche Anregungen kennenlernen

**ZIELGRUPPE**

Mitarbeitende des VKKD

**TERMIN**

 **Kurs BGF-C-4.1**  
20.02.2025 | 09.00-13.00 Uhr | VKKD Schulungszentrum

**LEITUNG**

Gisela Vogler | Dipl. Soz.-Päd., Traumatherapeutin (EMDR/IA), Supervisorin (DGSv), Ehrenamtliche Krankenhauseelsorgerin  
Doris Taschner | Krankenhauspfarrerin, Gruppenanalytikerin, Supervisorin (D3G)




**EXERZITIEN – „WORAUF ES (MIR) WIRKLICH ANKOMMT“**

- Exerzitien sind besondere und besinnliche Tage
- Im Kloster Ehrenstein und der umgebenden Natur im Westerwald finden wir Zeit zum Entschleunigen und Innehalten, zum Wahrnehmen und Stillwerden
- Naturerfahrungen und Körperwahrnehmungsübungen lassen uns zu uns selbst und damit auch zu Gott in uns kommen
- Biblische Impulse und Zeiten des Gebetes und der Stille lassen uns auf die Spuren Gottes in unserem Leben stoßen
- Im Austausch miteinander und in möglichen Einzelgesprächen mit den Seelsorgenden können wir unsere Erfahrungen mitteilen
- Die Entdeckungen und Erkenntnisse dieser Tage werden wir in ansprechenden Gottesdiensten in der Gruppe gemeinsam feiern

**ZIELGRUPPE**

Mitarbeitende des VKKD

**TERMIN**

 **Kurs BGF-C-5.1**  
18.03.-20.03.2025 | Kloster Ehrenstein bei Neuwied im Westerwald

**BEGLEITUNG**

Ulrike Fraune | Gemeinde Referentin, Krankenhauseelsorge im VKKD  
Wolfgang Vossen | Pfarrer, Krankenhauseelsorge im VKKD







### NEU: OASENTAG

#### EINE WANDERUNG FÜR DIE SEELE UND KÖRPER DURCH DIE GÄRTEN DÜSSELDORFS

Inmitten unserer Stadt zieht sich ein Grüngürtel vom Volksgarten über die Gärten des Südparks bis zum Botanischen Garten. Diesen wollen wir auf einem Rundweg von etwa 10 km mit Leib, Seele und allen Sinnen erkunden. Achtsamkeitsübungen, geistliche Impulse, Gespräche und Zeiten des Schweigens werden uns dabei anregen und begleiten. Geplant ist eine Mittagspause im Café Südpark. Sie können auch gerne Ihre eigene Verpflegung und ausreichend Getränke mitbringen. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am „Zeitfeld“ am Eingang Volksgarten Auf'm Hennekamp (Nähe Haltestelle Volksgarten). Gegen 16.30 Uhr werden wir wieder zurück am Ausgangspunkt sein.

#### TERMIN



##### Kurs BGF-C-6.1

15.05.2025 | 10.00-16.30 Uhr | Treffpunkt „Zeitfeld“ am Eingang Volksgarten Auf'm Hennekamp

#### BEGLEITUNG

Doris Taschner | Pfarrerin, ev. Krankenhausseelsorge im VKKD  
Jozef Zablocki | Pfarrer, kath. Krankenhausseelsorge im VKKD



## VERANSTALTUNGSORTE

VKKD Schulungszentrum | VKKD Akademie  
Hohensandweg 37, 40591 Düsseldorf

Augusta-Krankenhaus  
Amalienstraße 9, 40472 Düsseldorf

Krankenhaus Elbroich  
Am Falder 6, 40589 Düsseldorf

Marien Hospital Düsseldorf  
Rochusstraße 2, 40479 Düsseldorf

St. Vinzenz-Krankenhaus  
Schloßstraße 85, 40477 Düsseldorf

## PARKPLATZSITUATION

### **Marien Hospital Düsseldorf | St. Vinzenz-Krankenhaus | Augusta-Krankenhaus | Krankenhaus Elbroich**

Bei diesen Häusern werden die Parkplätze vor dem Haus dringend für unsere Patienten und Patientinnen und deren Angehörige benötigt. Am Augusta-Krankenhaus befindet sich jedoch ein kostenloser öffentlicher Parkplatz in direkter Nähe.

### **VKKD SCHULUNGSZENTRUM**

Hier stehen ausreichend kostenlose Parkplätze für Seminarteilnehmende zur Verfügung.

Wir empfehlen Ihnen insgesamt die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

## INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG

Für Mitarbeitende des VKKD übernimmt der Dienstgeber die Fortbildungskosten. Sie beantragen nach Absprache mit dem jeweiligen Vorgesetzten die Teilnahme an einer Akademie-Veranstaltung, indem Sie sich im Intranet zu dem entsprechenden Kurs anmelden.  
(Dies gilt ausschließlich für Veranstaltungen der VKKD Akademie; externe Fortbildungen müssen weiterhin über einen Reiseantrag genehmigt werden.)

Externe Interessierte senden das ausgefüllte Anmeldeformular (siehe nächste Seite) an [vkkd-akademie@vkkd-kliniken.de](mailto:vkkd-akademie@vkkd-kliniken.de) oder können sich über unsere Website für die gewünschten Fortbildungen anmelden:

<https://www.vkkd-kliniken.de/willkommen-verbund-katholischer-kliniken-duesseldorf/bewerben/vkkd-als-arbeitgeber/vkkd-akademie/>





# ANMELDEFORMULAR DER VKKD AKADEMIE FÜR EXTERNE INTERESSIERTE

## Anmeldeformular VKKD Akademie (für externe Teilnehmende)

Fortbildung: \_\_\_\_\_

Termin und Schulungsort: \_\_\_\_\_

### ANMELDEDATEN

Bitte füllen Sie alle Felder leserlich und in **Druckbuchstaben** aus.

Anrede:  Herr  Frau  Divers Titel:  Prof.  Dr.

Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_ E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Berufsgruppe:  Ärztlicher Dienst  Pflegedienst  Funktionsdienst  
 Therapie  Verwaltung

Arbeitgeber: \_\_\_\_\_

Rechnungsanschrift: \_\_\_\_\_

Kooperationspartner \_\_\_\_\_ Gutscheincode \_\_\_\_\_

**Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben genannte Fortbildung an. Mit der Anmeldung akzeptiere ich die AGB der VKKD Akademie und erkläre mich damit einverstanden, Informationsmaterial per E-Mail oder Post zu erhalten.**

**Diese Einwilligungserklärung kann jederzeit schriftlich für die Zukunft widerrufen werden.** (Verbund Katholischer Kliniken Düsseldorf | Personalentwicklung | Rochusstr. 2 | 40479 Düsseldorf).

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

### HABEN SIE NOCH FRAGEN? KONTAKTIEREN SIE UNS GERNE:

Sofia Schmidt  
VKKD Personalentwicklung  
Rochusstr. 2  
40479 Düsseldorf

Telefon: (0211) 4400 6214  
Fax: (0211) 4400 2616  
E-Mail: vkkd-akademie@vkkd-kliniken.de

## INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG

Externe Interessierte senden das ausgefüllte Anmeldeformular bitte an [vkkd-akademie@vkkd-kliniken.de](mailto:vkkd-akademie@vkkd-kliniken.de). Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte ebenfalls Frau Schmidt.

**Die Teilnahmegebühren sind auf den jeweiligen Fortbildungsseiten aufgeführt.**

Weitere Informationen zur VKKD Akademie erhalten Sie zudem unter:

**<https://www.vkkd-kliniken.de/willkommen-verbund-katholischer-kliniken-duesseldorf/bewerben/vkkd-als-arbeitgeber/vkkd-akademie/>**

### ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER VKKD AKADEMIE

#### 1. Anmeldung

Anmeldungen können nur schriftlich (E-Mail, Fax, Post) über das vorgegebene Anmeldeformular erfolgen und sind verbindlich. Mit der verbindlichen Anmeldung verpflichtet sich der Teilnehmende zur Zahlung der festgesetzten Teilnahmegebühren. Wenige Tage nach der Anmeldung erhält der Teilnehmende eine **automatisierte Eingangsbestätigung. Diese gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung.** Im Falle einer Überbuchung wird der Teilnehmende unverzüglich informiert.

#### 2. Bezahlung

Nach der schriftlichen Anmeldung erhält der Teilnehmende eine Rechnung über die zu zahlenden Fortbildungskosten. Die Rechnung ist zahlbar innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt. Wenn nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, ist die Teilnahme an der Fortbildung erst nach vollständiger Zahlung des Rechnungsbetrags möglich.

#### 3. Stornierung der Anmeldung

Die Stornierung einer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Unabhängig von dem vorliegenden Grund der Stornierung gelten folgende Bedingungen:

- Bei einer Absage bis zu 14 Tage vor Kursbeginn fallen keine Gebühren an
- Bei einer Absage 7 bis 14 Tage vor Kursbeginn fallen 50% der Teilnahmegebühren an
- Bei einer Absage weniger als 7 Tage vor Kursbeginn ist die volle Teilnahmegebühr fällig

Dem Teilnehmenden steht es ferner frei, einen Ersatzteilnehmenden für den gebuchten Kurs zu benennen. In diesem Fall werden keine zusätzlichen Gebühren aufgrund des Teilnehmendenwechsels erhoben. Der Teilnehmende ist verpflichtet dem Veranstalter vor Kursbeginn den Ersatzteilnehmenden namentlich zu benennen. Bei mehrteiligen Kursen ist die Absage zu einzelnen Kursteilen nicht möglich. Es wird bei Nichtteilnahme an einzelnen Kursteilen die gesamte Kursgebühr fällig.

Der Kursteilnehmende haftet persönlich für die Zahlungen der Kursgebühr unabhängig von eventuell beantragten Leistungen Dritter (z. B. Arbeitgeber, Arbeitsamt, Förderung).

#### 4. Fortbildungsabsage durch den Veranstalter

Die VKKD Akademie behält sich als Veranstalter das Recht vor, eine geplante Fortbildung bei weniger als 70% Auslastung, bei Erkrankung des Dozierenden oder höherer Gewalt abzusagen oder zu verschieben. Kann der Teilnehmende einen ihm angebotenen, geänderten Veranstaltungstermin nicht wahrnehmen, hat er die Möglichkeit von der Anmeldung zurückzutreten. In diesem Fall werden keinerlei Gebühren fällig. Möglicherweise entstandene Zusatzkosten (z. B. durch Absage von Patient/-innen, Buchung einer Unterkunft, Anreise o. ä.) werden nicht durch den Veranstalter erstattet.

#### 5. Datenschutz

Alle im Rahmen der Anmeldung angegebene Daten des Teilnehmenden werden vertraulich behandelt und ausschließlich im Rahmen der VKKD Akademie verwendet. Die angegebenen Daten werden für organisatorische Zwecke sowie für anonymisierte Auswertungen verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt lediglich im Rahmen der Teilnehmendenliste (Name, Berufsgruppe, E-Mail-Adresse) an den jeweiligen Dozierenden der Fortbildung.

Düsseldorf den 22.07.2021



Im Herzen der Stadt repräsentiert der VKKD | Verbund Katholischer Kliniken Düsseldorf ein Zentrum medizinischer Versorgung und Spezialisierung. Mit rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 1.100 Betten und der Betreuung von mehr als 150.000 Patientinnen und Patienten jährlich tragen wir wesentlich zur Qualität der regionalen Gesundheitsversorgung bei. Unsere fünf Standorte – das Augusta-Krankenhaus in Rath, das Marien Hospital Düsseldorf in Pempelfort, das St. Vinzenz-Krankenhaus in Derendorf und das Krankenhaus Elbroich sowie unser Westdeutsches Diabetes- und Gesundheitszentrum in Wersten bieten ein umfassendes Versorgungsnetzwerk innerhalb der Stadt und für die angrenzende Region.



Bewegungs-  
apparat und  
Schmerz



Blut- und  
Tumor-  
erkrankungen



Herz-Kreislauf  
und Gefäße



Innere Organe  
und Bauchraum,  
Diabetes

## GESUNDHEIT FÜR DÜSSELDORF: UNSERE SCHWERPUNKTE



Nervensystem  
und Auge



Psyche und  
Altersmedizin



Diagnostik,  
Akutversorgung  
und Anästhesie

Verbund Katholischer Kliniken Düsseldorf  
Amalienstraße 9, 40472 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 90 43-0 | Telefax: (02 11) 90 43-108  
[www.vkkd-kliniken.de](http://www.vkkd-kliniken.de)

